Amtliche Mitteilung

SCHAMENDER Ther 2013 / 24. Jahrgang - Nr. 5 Otal Control of the second second

November 2013 / 24. Jahrgang - Nr. 5















FISCHAMEND LEBT!

Kontakt

Stadtamt Fischamend

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28 E-Mail: amt@fischamend.gv.at

E-Mail: amt@rischamend.gv.at Internet: www.fischamend.gv.at Parteienverkehr: M0 bis D0 07.30 - 12.00, Dl zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr



Tel. DW 22

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20 E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20 E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at

Amtsloitung

Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung	
Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer	Tel. DW 1
E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at	

Sekretariat des Riirgermeisters und des Stadtamtsdirektors

Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice	
Eva Weinzierl	Tel. DW 20
E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at	
Sozialreferat, Umwelt	

E-Mail: doris.reinthaler@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung	
Leitung:	
Sonderschule, Kindergarten und Hort, Musikschule, Hauptschule	
Gabriele Gräf	Tel. DW 11
E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at	
Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung	
Katja Drozd	Tel. DW 35
E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at	
Cuarthalla Millhamitimum Frundrusson	
Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen	
Andreas Iwanitza	Tel. DW 13
E-Mail: andreas.iwanitza@fischamend.gv.at	
Veranstaltungen	
Petra Beierl	Tel. DW 23
E-Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at	
Stadtrat Thomas Bäuml	Tel. DW 20
	I CI. DW 20
E-Mail: stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at	

Abteilung II - Buchhaltung	
Leitung:	
Kassenwesen, Rechnungswesen	
Sabine Sendziak	Tel. DW 14
E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at	
Abgabeneinhebung	
Ingrid Fikinger	Tel. DW 16

Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis
Tel. DW 15

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung	
Leitung:	
Christine Cejka	Tel. DW 24
E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at	
Florian Ceyka	Tel. DW 32
E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at	
Karin Köstinger	Tel. DW 34
E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at	
Stadtrat Jürgen Punz	Tel. DW 20
F-Mail: stadtrat nunz@fischamend gv at	

Wirtschaftshof	
WIRTSCHAFTSHOF	
Leitung:	
Josef Stumpf	Tel.: 02232/76460

Bestattung & Friedhofsverwaltung

E-Mail: josef.stumpf@fischamend.gv.at

E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Leitung:

Helmut Belanyecz Tel.: 02232/76580 E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Gemeinde aktuell

Im Amt der Stadtgemeinde Fischamend gelangt ab 02. Dezember 2013 der Dienst-

posten einer/s teilbeschäftigten

Vertragsbediensteten in der Gemeindeverwaltung

unbefristet zur Besetzung.

Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene einschlägige technische Ausbildung für Bauwesen
- fundierte EDV-Kenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäguate Umgangsformen
- Praxis ist von Vorteil

Tätigkeitsbereich:

Alle Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie zur Durchführung von Gesetzen.

Arbeitszeit:

- Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Teilbeschäftigung mit 25,5 Wochenstunden

Entlohnung:

Die zu erwartenden Bezüge richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976.

Die Einstufung erfolgt in die Entlohnungsstufe 1 der Entlohnungsgruppe 4, EUR 964,03 brutto/mtl.

Falls Vordienstzeiten angerechnet werden können, erhöht sich die Entlohnung dementsprechend.

Nach Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren kann die Überstellung in die Entlohnungsgruppe 5 erfolgen.

Bewerbungen:

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem Lebenslauf, Zeugnissen, relevanten Ausbildungsnachweisen sowie einem Auszug aus dem Strafregister bis zum 15.11.2013 an die Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend, oder per Mail an gabriele.weis@fischamend.gv.at.

Fischamender

Gesundheit

Bioresonanz.



Am 06.11.2013 besteht wieder die Möglichkeit einer Austestung durch Bioresonanz (Energiescreening) am Stadtamt Fischamend mit Thomas Tschernitschek.

Uhrzeit: 08 – 15 Uhr

Kosten: € 90,--

Anmeldung bitte unter: 0676/416 31 11 oder info@mit-tschernitschek.at.

Vorwort Chefredaktion Ecitoria

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



In dieser Stadtbotenausgabe finden sich wieder viele Beispiele für Aktivitäten und neue Projekte in unserer Stadt.

Denn gerade eine Gemeinde hat die Aufgabe gezielt in die Zukunft zu investieren um ihren Herausforderungen gewachsen zu sein. Aus diesem Grund finden momentan viele Bautätigkeiten statt.

So wird beispielsweise die Enzersdorfer Straße rückgebaut und dabei ein neuer Radweg errichtet. Damit soll ein weiterer

Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und zu einer umweltfreundlichen Gemeinde geleistet werden.

Mit der Umgestaltung des Getreideplatzes wird ein historischer Platz neu belebt und seiner ursprünglichen Bedeutung als Marktplatz wieder gerecht. Die positiven Reaktionen vieler Menschen in unserer Stadt zeigen wie gut die Neugestaltung angenommen wird und es richtig war sie umzusetzen.

Diese und andere Bauarbeiten werden übrigens dazu genutzt, Leitungen für unser Bioheizwerk zu verlegen. Ein Projekt, welches mittlerweile weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt ist und Fischamend zu einer Vorzeigegemeinde punkto Umweltschutz und erneuerbare Energie macht.

Mit dem Bioheizwerk legen wir einen wichtigen Schritt zur Energieunabhängigkeit und investieren bewusst im Interesse nachfolgender Generationen.

Ich versichere Ihnen, dass die Gemeindeführung diesen Weg im Interesse der gesamten Bevölkerung weitergehen wird und auch in Zukunft vermehrt in erneuerbare Energie investieren wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Stadtbotenausgabe.

Machen Sie sich selbst ein Bild über das Leben in unserer Stadtgemeinde und teilen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen mit. Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Redaktionsschluss kommende Ausgabe

Am 28. November 2013 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr. Fax: 02232/763 28, e-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!



Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Stadtgemeinde Fischamend: www.fischamend.gv.at oder auf unserem Facebookprofil!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Es ist ja doch nur ein alter Brunnen – oder?

Dieser Tage hat man auf dem Getreideplatz im Zuge dessen Ausgestaltung einen Brunnenschacht entdeckt. Viele von uns werden sich ja noch an diesen Brunnen erinnern

In der Nachkriegszeit wurde der Brunnenschacht Jahre hindurch eher notdürftig abgedeckt und später mit einem ziemlich

massiven Betonkranz völlig abgesichert, bis auch dieser Betonkranz verschwand und der Brunnen aus unserem Gedächtnis entschwand.

Jetzt haben umsichtige Bauarbeiter, als sie des Brunnenschachtes ansichtig wurden, sofort Alarm geschlagen und keine Schüttung vorgenommen. Es gilt nunmehr als selbstverständlich, diesen Schacht als Schaustück zu erhalten. Daran klebt ja unmissverständlich Orts- und nahe Zeitgeschichte.

Interessant wäre jetzt, wer uns noch von den "alten Fischamenderinnen und Fischamendern" nähere Hinweise auf diesen Brunnen geben könnte. Gibt es vielleicht gar Fotos davon? Gibt es noch Zeitzeugen, die sich an den Brunnen erinnern und diesen beschreiben können?

Wir ersuchen darum! Es wäre reizvoll, im Stadtboten darüber berichten zu können und unsere Ortsgeschichte wäre wieder um ein kleines Stück reicher!

Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, ATSV Köpper, Ballettschule, Freiwillige Feuerwehr, Jugendzentrum Aquarium, Naturfreunde, RFC Pedalritter, Pfarre, RT-NÖ-OST, Fischamend Runners, Senioren, Stadtchor, Stand up Club, Volksschule Fischamend

Sprechstunden Baustadtrat und Wohnungsvergabe



Jeden Dienstag finden von 17 - 18 Uhr Sprechstunden unseres Baustadtrates Jürgen Punz für alle Bauanliegen statt.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter stadtrat.punz@fischamend.gv.at oder bei Frau Weinzierl unter: 02232/76323-20.



Weiters steht Ihnen Gemeinderat Michael Burger betreffend Wohnungsvergaben jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr zur Verfügung.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung bei Herrn Ceyka unter <u>florian.ceyka@fischamend.gv.at</u> oder unter: 02232/76323-32.

Radwegeröffnung mit LH Pröll!

Am 07.09.2013 fand die Verkehrsfreigabe der Flughafen-Radroute durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der ehemaligen Heurigenschenke Deininger statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch die Entscheidungsträger des Projekts, nämlich BGM Thomas Ram, BGM Hannes Fazekas, Flughafen-Vorstand Dr. Günter Ofner und NÖ-Straßenbaudirektor Dipl-Ing. Peter Beiglböck mit dabei.

Die neue Flughafen-Radroute verbindet die Stadtgemeinde Schwechat über den Flughafen Wien mit der Stadtgemeinde Fischamend und stellt damit den Lückenschluss zwischen dem Radwegsystem in Wien und bestehenden Routen nach Carnuntum und zum Neusiedler See dar.

Die Radroute ist ca. 17 km lang, davon wurden rund 5,5 km neu hergestellt. Für die Planung war das Zivilingenieurbüro Kiener Consult aus Klosterneuburg verantwortlich, der Bau erfolgte durch die Straßenmeisterei Bruck/Leitha in Zusammenarbeit mit den Firmen ARGE Teerag ASDAG – Granit, Alpine Bau GmbH, sowie der Strabag AG.

Die Flughafen-Radroute sei ein "Schlüsselstück" im Radwegenetz, betonte Landeshauptmann Erwin Pröll im Zuge der Eröffnung: "Dadurch ist es möglich, am Radweg von Passau bis zum Neusiedler See durchzufahren." Der Landeshauptmann weiter: "Der Radtourismus hat in Niederösterreich eine große Bedeutung, und wir forcieren daher den Ausbau unseres Radwegenetzes."

Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigte sich über die Realisierung des neuen Radwegs ebenfalls sehr erfreut: "Die Flughafen-Radroute ist ein jahrzehntelanger Wunsch der Bevölkerung."

Ram betonte die gute Zusammenarbeit über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg und bedankte sich besonders beim Vorstandsdirektor der Flughafen Wien AG, Dr. Günter Ofner für die finanzielle Unterstützung. Es existiert eine Mediationsvereinbarung, in welcher sich der Flughafen verpflichtet die Kosten für den Radweg zwischen Fischamend und dem Flughafen zu tragen.

Dr. Günter Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG betonte, dass der neue Radweg von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des



Flughafens sehr gut angenommen werde

Auch Straßenbaudirektor Dipl.-Ing. Peter Beiglböck konnte dem neuen Radweg nur Positives abgewinnen: "Radfahren hat in Niederösterreich einen hohen Stellenwert, bei örtlichen Radwegen wie der Flughafen-Radroute steht natürlich die Sicherheit im Vordergrund." Der Ausbau des Radwegenetzes sorgt dafür, dass der Radverkehr ungehindert vom Straßenverkehr abge-

wickelt werden kann.

Zahlreiche Fischamender zeigten sich an diesem Vormittag sportlich und radelten gemeinsam mit LH Pröll, Bürgermeister Mag. Thomas Ram und BGM Fazekas die neue Radroute ab.

Ziel des gut ausgebauten Radwegenetzes ist es auch, ein Umdenken in der Bevölkerung zu schaffen und bei kurzen Strecken das Rad zu benutzen.



Projektvorstellung des Biomasseheizwerks mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Vor kurzem stellten Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Generaldirektor der EVN Peter Layr gemeinsam mit Bürgermeister Mag Thomas Ram das Projekt "Biomasseheizwerk" vor.

Das neue Heizwerk soll bis Sommer 2014 in Betrieb gehen. Mit dem führenden Energieunternehmen EVN konnte ein guter Kooperationspartner gewonnen werden. Bgm. Ram hob die EVN als professionellen und starken Partner hervor und bedankte sich bei Generaldirektor Peter Layr für die gute Zusammenarbeit. Landesrat

Dr. Stephan Pernkopf betonte, auf welchem guten Weg sich Nieder-österreich zurzeit befindet: "Viele NiederösterreicherInnen setzen auf erneuerbare Energien. Wir müssen uns aber auch bewusst sein: Energiepolitik ist eine große Verantwortung!"

Für ihn hat das neue Biomasseheizwerk viele Vorteile: Mit dem neuen Biomasseheizwerk können jährlich rund 1.000 Tonnen CO² eingespart werden. Erdöl und Erdgas produzieren durch ihre Verbrennung tonnenweise neues CO².

Durch das Heizwerk können Abgase und Schadstoffe wesentlich reduziert werden - möglich gemacht durch eine aufwendige Filtertechnologie. Ein wesentlicher Vorteil ist auch, dass der Baumbestand der Donau-Auen genützt werden kann und so die Wertschöpfung in der Region bleibt. Wer sind die Abnehmer des Heizwerks? Fischamend wird an das neue Heizsystem gemeindeeigene Gebäude wie die Volksschule, die Hauptschule, die Kindergärten, das Rathaus und Gemeindewohnhäuser anschließen. Ebenso stellt die EVN einige Wohnhausanlagen von

Gas auf umweltfreundliche Biomasse um. In den nächsten Jahren wird es mehrere Ausbaustufen des Fernwärmenetzes geben. Dabei haben auch Privathaushalte die Möglichkeit sich anzuschließen.

Bgm. Ram betonte weiters: "Das Projekt 'Biomasseheizwerk' ist ein wichtiger Schritt in Richtung der Energieunabhängigkeit Fischamends".

Für die Zukunft will man in Fischamend vermehrt auf erneuerbare Energie wie Photovoltaik und Elektromobilität setzen.

Dank für Hochwasser-Hilfe!



Die Stadtgemeinde Fischamend ist von dem verheerenden Hochwasser, welches Anfang Juni Österreich heimsuchte, aufgrund des Hochwasserschutzes weitgehend verschont geblieben.

Trotzdem hatte die Feuerwehr einiges zu tun, da unter anderem ein Damm zu brechen drohte und Sandsäcke angefüllt und aufgelegt werden mussten. Unterstützt wurden die Feuerwehrmänner dabei von den Wehren Klein Neusiedl,

Rauchenwarth und Schwadorf. Aber auch die Firmen "Kuch Transporte", "BGS" und "Habau" versorgten die Feuerwehr mit diversen Materialien. Kommandant Christian Pichler bedankte sich beim gemeinsamen Abendessen bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Das Essen wurde von der Fischamender Firma StarCatering zur Verfügung gestellt. Zu Essen gab es Schmankerl'n wie Schweinsbraten, Wiener Schnitzel oder Penne mit Rucola und getrockneten Tomaten.

Fischamend Gemeinde aktuell

Erweiterung der ASO Fischamend in Arbeit!

Unsere Sonderschule erfreut sich aufgrund der guten pädagogischen Arbeit großen Zuspruchs. Um den großen Platzbedarf decken zu können wurde auf Vorschlag von Sonderschulausschuss-Obmann Thomas Ram und durch die Zustimmung der Mitgliedergemeinden sowie des Fischamender Gemeinderats eine Erweiterung der ASO in Fischamend beschlossen.

Die Bauarbeiten zur Errichtung des 1. Zubaus zur Allgemeinen Sonderschule in Richtung Springholzgasse sind bereits voll im Gange.

Dabei soll der Raumfehlbedarf ausgeglichen werden und neben eigenen Garderoben und Sanitärräumen wird die Sonderschule endlich auch einen eigenen Eingang bekommen. Zusätzlich am Schulgelände

2. Zubau für die ASO entstehen. Im Wesentlichen wird das Raumangebot um zwei Klassenräume erweitert.

Der Zubau wird mittels Verbindungsgang an das bestehende Altgebäude angeschlossen.

Für die Planung zeigten sich DI Franz Besin und DI Reinhard Drechsler verantwortlich.



Die Erweiterung der ASO ist eine sinnvolle Investition für eine wichtige soziale Bildungseinrichtung, es wird ein weiterer Schritt in Richtung Bildungsstadt Fischamend gesetzt.

Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Herbst 2014 geplant, so dass bereits im Schuljahr 2014/15 die neuen Klassenräume genutzt werden können.

Brücke Weiselstraße.

Im Dezember 2011 wurden schwere Mängel an der Brücke Weiselstraße festgestellt. Aufgrund dieser Mängel musste für die Bewohner eine Behelfsbrücke errichtet werden um die Zufahrt zu ihren Liegenschaften aufrecht zu halten.

Nach eingehender Planung und Ausschreibung konnte im Oktober 2012 mit den Abbrucharbeiten der alten Brücke und anschließend mit dem Neubau begonnen werden.

Nach rascher und kurzer Bauzeit konnte die Brücke am 14. Dezember 2012 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im heurigen Sommer wurden die Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Nun konnte die Stadtgemeinde Fischamend die Brücke samt Nebenarbeiten von der Baufirma Habau übernehmen, Bam, Thomas Ram bedankte sich bei Planer DI Herbert Pommer, bei DI Franz Besin für die Bauaufsicht und der ausführenden Firma HABAU (Herrn Pasteka und Herrn Klampfl).

Ein weiterer Dank gilt der Firma Augsberger, welche den Bewohnern der Kleinen Au die Zufahrt über ihr Firmengrundstück in der Gregerstraße 40 zu ihren Wohnungen während der Brückenbauarbeiten ermöglichte.



Container umgestellt!

Aufgrund der Baustelle am Getreideplatz wurden die Altkleider-Container der Volkshilfe sowie die Altglas-Container auf den neu errichteten Parkplatz neben dem Bahnhof versetzt.



Winterdienst und Schneeschaufeln!

Da es in den letzten Jahren zu Anfragen an die Stadtgemeinde Fischamend für Winter dienst gekommen ist, teilen wir Ihnen mit, dass die Stadtgemeinde selbst keine Möglichkeit zum Schneeschaufeln hat.

Wir können Ihnen aber bei Bedarf eine entsprechende Fischamender Firma empfehlen!



Sissi Pröll zu Gast bei Herbstkonzert!



Am 20.09.2013 fand in der Kirche zu St. Quirin ein Benefizkonzert zugunsten der Hochwasseropfer statt.

Prof. Adalbert Melichar führte durch einen unterhaltsamen Abend, der durch musikalische Darbietungen von Werner Gruber, Renate Platzer, Veronica Schmidt-Levar und Angelika Melichar geprägt war. Stefan Melichar rundete mit der Begleitung am Klavier den musikalischen Abend perfekt ab. Unter den Gästen waren neben zahlreichen Besuchern auch der Opernfan Altbürgermeister Johann Besin.

Der Reinerlös des Abends wird dem Verein "Hilfe im eigenen Land" für Hochwasseropfer zur Verfügung gestellt. Die Vorsitzende des Vereins ist Sissi Pröll, die es sich nicht nehmen ließ, persönlich in Fischamend vorbeizukommen um sich von den Darbietungen der Künstler zu verzaubern lassen. Sie betonte in ihrer Ansprache, dass es ihr ein wichtiges Anliegen ist, Menschen, die unvermutet in Not geraten sind, zu helfen.

Seit 2 Jahren ist sie nunmehr Präsidentin des Vereins, deren wichtigstes Credo "Nachbarn in Not helfen" ist. Auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram wies noch einmal darauf

hin, dass sich Fischamend durch den Hochwasserschutz glücklich schätzen kann, denn viele Familien haben durch das Hochwasser im Juni ihr gesamtes Hab und Gut verloren

Den Abschluss des Abends bildete die Darbietung des "Trinklieds" der beliebten Oper "La Traviata", bei dem das Publikum die Künstler mit Standing Ovations bedachte.

Jausenboxen zum Schulbeginn.



Wie jedes Jahr sind auch heuer vom Abfallverband Schwechat an die Erstklässler und Sonderschüler der VS Fischamend Jausenboxen und ein Apfel verschenkt worden. Geschäftsführer des AWS Jürgen Maschl und AWS-Obmann-Stv. Bgm. Erich Klein nahmen die Verteilung vor, bei der auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram anwesend war. "Auf den Boxen ist ein Bild der 'Familie Tonni' abgebildet." Die Kinder sollen mit der Aktion auf die richtige Mülltrennung aufmerksam gemacht werden", so Jürgen Maschl. Zusätzlich wurde den Kindern für ihre neue Jausenboxen ein gesundes Apferl geschenkt.

BGS lud Bewohner der Heimstätte zum Essen ein!

Bereits seit Anfang August ist die groß angelegte Sanierung der Heimstätte beendet.

Nach Planung von DI Franz Besin wurde bereits vergangenes Jahr die Wasserleitung und der Kanal saniert. Heuer stand noch die Oberflächengestaltung der Siedlung am Programm. Die Schwechater Baufirma BGS lud jetzt nach Abschluss der Arbeiten die Bewohner der Heimstättesiedlung zu einem Essen bei der Feuerwehr ein.



Fischamend Gemeinde aktuell

Tolle Stimmung beim Sportlerheurigen!



Am Samstag, 21.09.2013 fand am Fischamender Sportplatz ein Sportlerheuriger statt. Trotz des widrigen Wetters kamen zahlreiche Leute um einen geselligen Abend zu verbringen.

Der ATSV stellte an diesem Tag ein buntes Programm für alle Sportfreunde zusammen.

Zu Beginn fand die traditionelle Stadtmeisterschaft mit 8 Hobbyteams aus Fischamend statt. Leider musste das Turnier nach der 2. Partie wegen anhaltender Regenfälle abgebrochen werden und man entschloss sich die Stadtmeisterschaft im Frühjahr nachzuspielen.

Nichtsdestotrotz hatten allem die Kinder in der Hüpfburg und die Erwachsenen dank uriger Heurigenatmosphäre ihren Spaß.

Als Feinschmecker konnte man sich durch die zahlreichen HeurigenschmankerIn durchkosten und das ein oder andere Achterl genie-

Freddy sorate mit seiner Live-Musik für die dazu passende Stimmung. Spannung kam auf, als die Gewinner der Tombola von den Loskindern gezogen und von ATSV-Kassier René Partmann bekanntgegeben wurden. Neben vielen glücklichen Losgewinnern machte ausgerechnet Horst Winkler, Trainer der Kampfmannschaft den Haupttreffer und gewann einen LCD-Fernseher.

Alles in allem ein toll organisiertes Fest des ATSV Köpper Fischamend.

Aktuelle Informationen über den ATSV finden Sie unter: www.atsv-koepper-fischamend.at

Mitarbeitertagung des NÖ-Zivilschutzverbandes in Fischamend!



Am 07.10.2013 wurde im Volksheim eine Tagung des NÖ Zivilschutzverbandes für den Bezirk Wien Umgebung abgehalten. Als Vertreter der Stadtgemeinde Fischamend waren Bürgermeister Mag. Thomas Ram und unser Zivilschutzbeauftragter Christian Pichler anwesend.

Unter dem Vorsitz von BH-Leiter Edmund Strauß und Bereichsleiter Friedrich Seidel wurden Aktivitäten des vergangenen Jahres durchbesprochen und über neue Kursangebote und Vorhaben diskutiert.

Im Mittelpunkt der Gespräche stand das Schwerpunktthema "Blackout". Unter diesem Begriff versteht man einen länger andauernden, überregionalen Stromausfall.

Unser Zivilschutzbeauftragter Christian Pichler nahm im Vorjahr an einem praxisnahen Planspiel zu dieser Thematik teil und konnte über seine Erfahrungen berichten. Bei diesem Planspiel wurde angenommen, dass in der Gemeinde plötzlich der Strom komplett ausfällt und auch österreichweit kein Strom mehr vorhanden ist. Es wurden dabei verschiedene Szenarien vorgestellt (z.B.: Autounfall) zu denen kurzfristig Lösungsmöglichkeiten gebracht werden mussten. Weiters wurden bei der Tagung der positive Verlauf des Probealarms erwähnt und Termine für die Safety-Tour 2014 vorgestellt.

Ziel des Zivilschutzes ist es den Bürgern zu helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Der Zivilschutz ist Teil des österreichischen Sicherheitssystems.

Weitere Infos unter: www.noeszv.at

Who let the dogs out?

Bei einem Workshop der mobilen Hundeschule im Schüttboden konnten interessierte Kinder auf spielerische Art und Weise viel Neues im Umgang mit ihren Hunden lernen. Diese Veranstaltung unter dem Motto Kids & Dogs ist nur eines von vielen Angeboten der mobilen Hundeschule.

Katharina Kratky hat sich vor 8 Jahren entschlossen ihr Hobby zum Beruf zu machen und ihre Erfahrungen als Hundetrainerin mittels Errichtung einer mobilen Hundeschule weiterzugeben.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin Isabella Zierhut versucht sie das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund einfacher zu machen. Der Hauptteil ihrer Arbeit besteht darin

Leuten zu helfen, die Hilfe im Umgang mit ihrem Hund brauchen. Erfahrungsgemäß finden die meisten Missverständnisse im häuslichen Umfeld statt. Der Vorteil einer mobilen Hundeschule besteht auch darin, direkt vor Ort auf die Bedürfnisse von Hund und Hundebesitzer eingehen zu können.

Das Training der mobilen Hundeschule baut auf dem Prinzip der Rücksichtnahme und der artgerechten Erziehung und Beschäftigung auf. Neben den individuellen Trainings bieten die Beiden auch regelmäßig Workshops zu verschiedenen Themenbereichen an, bei denen in der Gruppe gearbeitet wird.

Solch ein Themenworkshop fand am 12.10.2013 im Schüttboden statt. Dabei wurden den teilnehmenden Kindern praktische Tipps und Tricks im Umgang mit ihren Hunden gegeben. Für Katharina gehört zu einer guten Hund-Kind Beziehung vor allem der gegenseitige Respekt. Es ist wichtig den Kinder verstehen zu geben, dass Hunde Lebewesen sind, aber gleichzeitig es auch Grenzen gibt (anspringen, Essen wegschnappen etc.).

Am Herzen liegt ihr, dass die Leute bei Problemen sich schon im Vorfeld Hilfe holen und nicht erst dann, wenn etwas passiert ist.

Nutzen auch Sie die Chance um die Angebote der mobilen Hundeschule in Anspruch zu nehmen.

Aktuelle Infos und Veranstaltungen unter: www.mobile-hundeschule.at







Fischamender Stadtgeschichte

Wo einst ein alter Brunnen rauschte:

Bei Bauarbeiten wurde auf dem Getreideplatz ein alter Brunnen entdeckt.

Unseren Vorfahren war ja der romantische Ziehbrunnen auf dem Getreideplatz sicherlich ein Begriff. Geht dieser womöglich auf die Zeit der Getreidemärkte auf diesem Areal zurück.

Allerdings hat der Brunnen die leider Gottes schlimmen Zeiten mit ihren Irrungen und Wirrungen nicht überdauert. Wo man einst unter duftenden Lindenbäumen Einkehr pflegen konnte und Labung erhalten hatte, fand sich in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg lediglich ein schlecht abgedeckter Brunnenschacht jenseits alter Romantik und voll gegenwärtiger Einsturz- und Absturzgefahr. Schließlich wurde der Brunnenschacht mit einem ziemlich stabilen Betonkranz abgedeckt. Aber auch dieser verschwand mit der Zeit.

Im Zuge der derzeitigen Ausgestaltungsarbeiten auf dem Getreideplatz stieß man wieder auf den Brunnenschacht und will diesen auch für die Bevölkerung sichtbar erhalten.

Das ist eine vernünftige Überlegung, zumal es sich bei diesem Brunnen um eine Art Zeitzeugen handelt.

Fischamender Energie & Umwelt



"Sparbuch am Dach" – immer mehr:

Fischamender entscheiden sich für Photovoltaik.



Die imposante Photovoltaik-Anlage auf dem Hause Kirchenplatz 5.

In einem Baumarkt wurde die Fischamender Familie Soucek durch ein Plakat auf einen Vortrag zum Thema Photovoltaik

aufmerksam. Dieses Angebot kam gerade zur rechten Zeit. Die Fischamender Familie wollte sich bereits seit längerer Zeit gegen die steigenden Stromkosten absichern und das gewonnene Geld lieber in die Zukunft ihrer Kinder investieren.

Familie Soucek bewohnt mit ihren 3 Kindern ein Einfamilienhaus am Kirchenplatz 5. Da versteht es sich von selbst, dass da etliche "Stromverbraucher", wie Fernseher, Computeranlagen, Aguarien, Kühlschränke, Tiefkühlschrank und Glashäuser für Kakteen am Stromnetz angeschlossen sind.

Dementsprechend hoch auch die immer wiederkehrende Stromrechnung.

Das Schlimme daran: Die Stromkosten steigen und steigen. Nach dem interessanten Vortrag über die Vorteile der Photovoltaik entschied sich die Fischamender Familie für diese Technologie.

Dafür erhielten sie obendrein von der Stadtgemeinde Fischamend völlig unbürokratisch und ziemlich rasch eine Förderung in der Höhe von € 750,--, was ja auch nicht zu verachten war.

Bereits die erste Stromabrechnung in der die Anlage voll im Betrieb war, ergab eine gehörige Einsparung.

Die Soucek's haben demnach den Umstieg auf diese Technologie nicht bereut und genießen seither die Sonnentage noch intensiver und glücklicher.

Pfarre

Erntedank 2013.

Ein strahlend schöner Tag, viele fleißige Hände und eine große Schar lieber Gäste waren die "Zutaten" für das Erntedankfest am Sonntag den 22. September in Fischamend.

Die von Pfarrer Mag. Malel zelebrierte Festmesse wurde von den Fischamender Bauern und vielen Kindern mitgestaltet und vom Stadtchor wie immer einfühlsam musikalisch umrahmt.

Die Hl. Messe und die anschließende Agape im Pfarrhof waren von Dankbarkeit und Lebensfreude geprägt.



Fischamend Ehrungen & Gratulationen

Glückwünsche zum 90. Geburtstag!



Zum 90. Geburtstag von Frau Hermine Palanek gratulierten Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Gemeinderätin Getrude Sicha recht herzlich.





Willkommen.

Safira Baumann



Glückwünsche zur bestandenen Führerscheinprüfung



Liebe Julia, wir gratulieren dir zur bestandenen Führerscheinprüfung und wünschen weiterhin gute Fahrt. Deine Familie



Goldene Hochzeit

Ingrid & Jens-Peter Piolka



90. Geburtstag

Hermine Palanek

95. Geburtstag

Paula Habek

Geburten

Safira Baumann Dor David Knafo-Horvath Melissa Schüssler Philipp Bastl Tim Soucek Maria Magdalena Giffinger

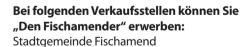
Wir trauern um

Hilde Pfiel Monika Stockinger Elfriede Eigner **Brigitte Noisternig** Anna Pumm



Schenken Sie heuer "den Fischamender"!

Ein echter Hit -"Der Fischamender" unterm Weihnachtsbaum.







Neue Entsorgungsstelle am Kalten Berg – die Fakten!

Berichte in NÖN und Bezirksblättern, dass die EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H. in Enzersdorf an der Fischa am Südhang des Kalten Berges eine Deponie errichten möchte, haben auch in Fischamend für Aufmerksamkeit gesorgt. Die Menschen sind durch Fluglärm, Feinstaub oder Verkehr bereits sensibilisiert. Kann sich dadurch die Lebensqualität in Fischamend verschlechtern? Der Fischamender Stadtbote hat nachgefragt und stellt die wichtigsten Details des Projektes vor.

Die Deponie soll am Südhang des Kalten Berges, direkt neben der schon seit Jahren bestehenden OMV-Deponie, errichtet werden. Ende Mai wurde beim Land die Einleitung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beantragt. Wird das Projekt als umweltverträglich eingestuft, könnten ab 2016 Bodenaushub, Baurestmassen und Reststoffe am Kalten Berg ablagert werden. Die Bodenaushubdeponie

soll eine Kubatur von 2 Mio. m³ erreichen. Füllmaterial ist - schlichtweg – nicht verunreinigter Aushub. Das Fassungsvermögen der Baurestmassendeponie wird sich auf 0,3 Mio. m³ belaufen, jenes der Reststoffdeponie auf 5,5 Mio. m³.

Der Begriff "Reststoff" umfasst mäßig verunreinigten Bodenaushub. Abfälle aus der Industrie oder Schlacken aus Verbrennungsanlagen – die typischen Rückstände unserer Wohlstandsgesellschaft. Die Deponierung von Sondermüll, Massenabfällen oder stark verunreinigtem Boden ist aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht geplant.

Die neue Anlage am Kalten Berg ist von der Stadt Fischamend 4 km entfernt. Eine Beeinträchtigung der Wohnbevölkerung durch Lärm oder Staub ist also ausgeschlossen - auch bei ungünstiger Windrichtung. Die benachbarte, ebenso weit von der Stadt entfernte, OMV-Deponie wurde noch nie von den Fischamendern beanstandet. Eine Geruchsbelästigung ist ebenfalls auszuschließen, da nur mineralische Stoffe und nicht etwa Hausmüll oder Bioabfall verarbeitet werden sollen. Nicht einmal in der unmittelbaren Umgebung soll man etwas bemerken können.

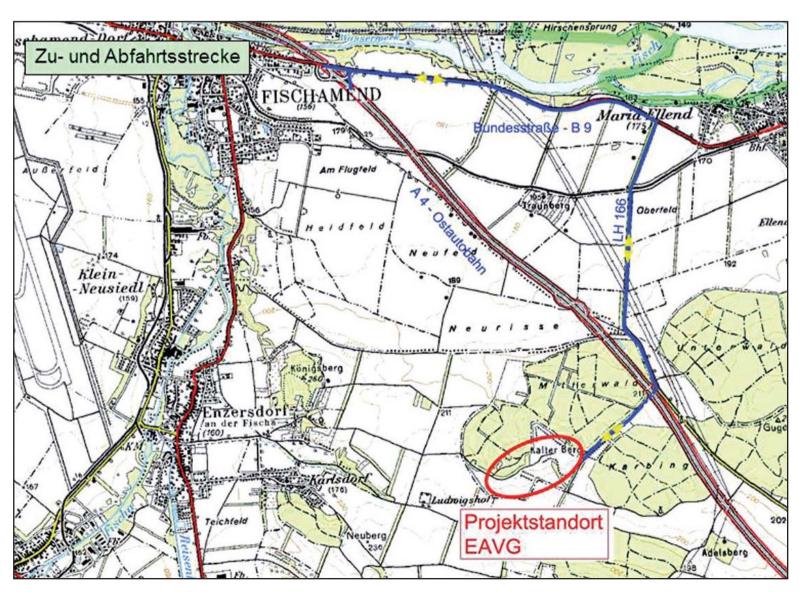
Bleibt das Thema Verkehr: Befürchtungen dass die LKWs die Stadtdurchfahrt verstopfen sind aber unbegründet.

Die Abfälle können auf der Straße ohne Berührung der Ortschaften angeliefert werden. Die LKWs werden vom Hauptanfallsort Wien über die A4 bis zur Abfahrt Fischamend fahren, von dort geht es weiter über die B9 und die LH166 bis zu einer direkt zur OMV-Deponie abzweigenden Zufahrtsstraße.

Das bewohnte Gebiet von Fischamend wird nicht berührt, das Bild zeigt die geplante Zu- und Abfahrtsstrecke. Im Rahmen des UVP-Genehmigungsverfahrens

wird die Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H. die Ablagerung von Bodenaushub, Baurestmassen und Reststoffen insgesamt auf höchstens 200.000 t pro Jahr begrenzen. Legt man einem Jahr 260 Arbeitstage zugrunde und geht man davon aus, dass mit einem Sattelzug 25 t transportiert werden, errechnen sich pro Arbeitstag 30 Zufahrten und 30 Abfahrten. Auch wenn es sich dabei nur um einen Durchschnitt handelt, stellen diese Zahlen einen für die B9 und die LH166 kaum ins Gewicht fallenden Wert dar. Von der Ostautobahn gar nicht zu reden.

Dass sich Fahrer trotz A4 den Umweg durch die Stadt antun um Maut zu sparen, glaubt man beim Projektwerber nicht. Da man aber bekanntlich nie etwas hundertprozentig ausschließen kann, wird die Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H. mit ihren Kunden die Zufuhr über die Ostautobahn vertraglich vereinbaren.



Fischamender Fischereiverein

Soleräumung – Wiesenkessel / Steinloch.

Im Juli diesen Jahres fanden erste Gespräche mit den Grundbesitzern, vertreten durch Frau Loderer, Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Firma Donauconsult, vertreten durch DI Wenhardt, und dem FVF vertreten durch Obmann Ing. Franz Rausch und Stellvertreter Haramia statt.

Geplant ist eine Soleräumung des Wiesenkessels und eines Teiles des

Steinloches, welches aus Kostengründen als Gesamtprojekt eingereicht werden soll. Bei dieser Unterredung wurde aber nur über den Wiesenkessel gesprochen.

Seitens der Grundbesitzer wurden keinerlei Einwände zum geplanten Projekt eingeworfen und Bürgermeister Mag. Thomas Ram versprach, dass sich die Stadtgemeinde Fischamend an den Kosten beteiligen würde.

Also steht einer Umsetzung des Projektes nichts mehr im Wege.

Als nächster Schritt wurde die Firma Donauconsult mit der Projektierung und Einreichung des Projektes beauftragt.

Da die Projektierung und Einreichung aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird, ist mit der Ausführung erst im Winter 2014/ 2015 zu rechnen.



Schwemmholz Entsorgung am Donauarm!

Wie sich jeder sicher erinnern kann, ist Fischamend auch heuer vom Hochwasser nicht verschont geblieben.

Dank des neuen Hochwasserschutzes ist aber das Ortsgebiet dieses Mal weitgehend verschont geblieben. Unser Donauarm leider nicht. Die Unmengen an Totholz und Schilf hätte unter Umständen sogar zur Verlandung eines unserer besten Fischgewässer geführt.

In einer beispiellosen Aktion wurde aber in 2 Tagen Abhilfe geschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Fischamend, der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend und der Firma Kuch, hat der FVF insgesamt 30 Tonnen Schwemmholz und anderes Treibgut aus dem Donauarm entfernt.

Dankenswerter Weise übernahm die Stadtgemeinde Fischamend die Entsorgungskosten des Schwemmgutes. Danke nochmals an alle Beteiligten!





Liebe FischamenderInnen! Liebe UnternehmerInnen! So wird Ihre Weihnachtsfeier zu einem Fest der Sinne!



Der Sommer ist vorüber, der Herbst hat das Land fest im Griff und im Nusteht Weihnachten vor der Türe! Höchste Zeit also, an die Planung Ihrer perfekten Weihnachtsfeier zu denken. Vom stimmungsvollen Festmahl bis zur Firmenweihnachtsfeier im Großen Stil – StarCatering ist für alle Fälle der richtige Ansprechpartner!



Wir planen.

StarCatering übernimmt gerne die komplette Planung und Organisation Ihrer Firmen-Weihnachtsfeier oder Ihres privaten Festtagsmenüs.

Wir organisieren.

StarCatering bietet Ihnen Rundum-Service für jede Veranstaltung, auf Wunsch auch inklusive Ausstattung, Dekoration und fachlich geschultem Personal.

Sie genießen.

StarCatering überzeugt Sie mit hochwertiger Gourmetküche und setzt ganz besondere Maßstäbe in Qualität und Geschmack. Sie werden zufrieden sein.

Ob Sie dabei sind, die Weihnachtsfeier für Ihr Unternehmen zu planen oder einfach einen entspannten Weihnachtsabend im Kreise Ihrer Liebsten verbringen wollen, StarCatering hat das passende Angebot. Denn die Catering-Profis rund um Küchenchef Klaus Schindelar helfen Ihnen gerne bei der Planung, Umsetzung und Durchführung Ihrer Ideen und Vorstellungen.

StarCatering übernimmt gerne die Planung Ihrer perfekten Firmenweihnachtsfeier, bietet Ihnen eine ansprechende Location oder liefert Ihnen das kulinarische Highlight für Ihr ganz privates Weihnachtsfest.

Fragen Sie nach unserem Frühbucher-Bonus!

Das Alles und noch ein bisschen mehr können Sie sich von uns erwarten. Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne.

www.starcatering.at

Nehmen Sie uns beim Namen.

Ab Jänner 2014!

Seminare. Konferenzen. Veranstaltungen. Events.

Im neuen C3 Convention Center

Zentral bei der U3 Schlachthausgasse 1030 Wien

Hier kann auch mit dem "Fischamender" gezahlt werden!



Internehmen haben sich dem Stadtgeldprojekt "Der Fischame

Folgende Unternenmen naber
Firmenname
Ambrusoft
Apotheke zum Auge Gottes
Architekt DI Alfred Waller
Architekt DI Franz Besin
Bäckerei Eisenkölbl
Blumen Frühwirth
CAD-Office
Cafe "Süßer Anker"
Cafe H2
Catering Lindenberger
Die Bar
Daniel Albrecht
Dominik Energetik
Dominik Immobilien
Edi's Imbiss-Stüberl
Elektro- u. Pyrotechnik Eichberger
Fischamender Blumenstube
Fleischerei Stögermayer
Friedhofsgärtnerei Hofbauer
Friseur Baumgartlinger
Friseur Reiter-Kocher
Frühstückspension/Turmcafe
Fuchs Kindermoden
Gärtnerei Horvath
Gasthaus Bischinger
Gesundheits-Campus
GH "Zum Goldenen Adler"
GH "Zum Goldenen Kreuz"
GH "Zur alten Feuerwache"
Gullivers Lifestyle
Herbert Stepan GmbH
Heurigen Teller
Heurigenschenke Jäger
Imker Rojky
Jasmin's Nageldesign
Juwelier Müller
Klang & Harmony - Manuela Binder
Kührer - Vermietungen
Marina's Cafe Sunshine
Marzipan-Atelier
Modefrisör Pohl
Naturhonig vom Imker
Nikolaus Hofbauer KG
nostalgieLADEN
Papier, Hobby, Spiel
Pizzeria "La Grande"
Restaurant "Rostiger Anker"
Richter Friedrich KG
Salon Andrea
Schlosserei Gall
Shiatsu-Praktika - Michaela Bauer
Shiatsupraxis Angela Kallinger
Sporthallanbuffet
Sporthallenbuffet

Tabak Trafik D. Doubek Taxi - Kleinbus I. Potucek Taxi - Membas 1.4 otaeek Taxi - Mietwagen J. Potucek TIG Installations GmbH Vinothek Fischamend

in stadigeraprojekt, ber i isen
Branche
EDV - Dienstleistungen
Apotheke
Architekt
Architekt Bäckerei
Blumen
Techn. Büro/Zeichenbüros
Gastronomie
Kaffeehaus
Gastronomie Gastgewerbe
Baumfällungen, Gartenpflege
Massage und Energetik
Immobilienmakler
Gastgewerbe
Elektro/Alarmanlagen/Großfeuerwerke Blumen
Fleischerei
Friedhofsgärtner
Friseur/Kosmetik/Nageldesign/Fußpfleg
Friseur/Fußpflege
Beherbergungsbetrieb/Kaffeehaus
Kinder-und Jugendmode Gärtnerei
Gastronomie
Gesundheit/Dienstleistung
Gastronomie
Gastgewerbe
Gastronomie
Reisebüro Maler und Anstreicher
Gastronomie
Gastronomie
Bienenzucht
Kosmetik
Juwelen-Gold-Silber-Uhren
Klangmasssage Vermietungen
Kaffeehaus
Konditor
Friseur/Kosmetik/Fußpflege
Imkerei
Elektro Wohnaccessoires, Geschenke
Büroartikel und Spielwaren
Gastronomie
Gastronomie
KFZ Handel/Werkstatt/Tankstelle
Friseur Schlosserei
Shiatsu - Praktika
Gesundheit
Gastronomie
Gastronomie
Textil
Tabakfachgeschäft Taxi - Kleinbus
Taxi - Mietwagen
Installateur
Vinothek, Weinschenke

ender" bereits angeschlossen:
Adresse
Am Rosenhügel 97
Klein Neusiedler Straße 7
Kirchenplatz 16
Am Rosenhügel 41
Hainburger Straße 8
Hauptplatz 5
Olbrichstraße 2
Hainburger Straße 16
Hauptplatz 2
Politzergasse 2
Hainburger Straße 15A
Haselriederstraße 14/2/12
Haydngasse 14-16
Haydngasse 14-16
Hainburger Straße 30A
Am Rosenhügel 29
Bahnstraße 1
Bahnstraße 3 Friedhofstraße 1
Enzersdorfer Straße 13 Hainburger Straße 6
Schulgasse 1
Hainburger Straße 45, 0664/307 21 54
Enzersdorfer Straße 67A
Dr. Karl-Renner-Straße 2
Gregerstraße 32
Wiener Straße 3
Hainburger Straße 12
Getreideplatz 7
Dr. Blitzweg 1
Gregerstraße 28
Klein-Neusiedler-Straße 1b
Bahnstraße 15
Leopold-Ruckteschl-Straße 18
Gregerstraße 18
Hauptplatz 6
Enzersdorfer Straße 37
Klein Neusiedler Straße 23
Rössigasse 6
Smolekstraße 79
Hainburger Straße 36
Olbrichstraße 2/Münichreiterstraße 1a
Gregerstraße 8-10
Gregerstraße 34
Hainburger Straße 10
Hainburger Straße 23
Donauarmstraße 20
Wiener Straße 38
Gregerstraße 21
Berggasse 8 Flugfeldstraße 59
Gregerstraße 40
Gregerstraße 3
Springholzgasse 4/Schützweg 1
Gregerstraße 6
Gregerstraße 13-17
Molfenterstraße 15
Molfenterstraße 15
Am Rosenhügel 43
Hainburger Straße 3

Fischamend Offen gesagt

Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Das Volksheim, ein politischer Spielball oder eine für Fischamend wichtige kulturelle und historische Stätte.

Bürgermeister **Mag. Thomas Ram**

für die Fraktion der Liste Fischamend zuerst



VOLKSHEIM ALS HAUS DER BEGEGNUNG!

Fischamend braucht ein Kulturhaus. Das steht fest und dazu bekennt sich unsere unabhängige Liste.

Kaum ein Gebäude wäre besser dazu geeignet als das Volksheim. Daher gab es schon vor Jahren Bemühungen dieses historische Gebäude in Gemeindehand zu übergeben und es ordnungsgemäß zu renovieren. Leider sind alle Verhandlungen schlussendlich am Widerstand der SPÖ gescheitert. Denn diese Partei war nicht bereit auf die Wünsche aller anderen Fraktionen einzugehen und auf ihren Einfluss zu verzichten.

Daher wird das Volksheim immer noch von einem SPÖ-nahen Verein verwaltet und befindet sich nicht, wie es sinnvoll wäre, in den Händen der Gemeinde. Das machen auch Investitionen seitens der Stadtgemeinde nahezu unmöglich. Denn eine Gemeinde kann und darf nicht das Vermögen eines privaten (noch dazu parteinahen) Vereins auf Kosten aller Steuerzahler vermehren. Das Volksheim soll in Zukunft ein Kultur- und Veranstaltungszentrum für alle FischamenderInnen sein. Das ist unsere Meinung!

Es ist aufgrund der historischen Bedeutung auch ein optimaler Standort für ein Museum über die Fischamender Luftfahrtgeschichte. Deshalb werde ich als Bürgermeister nochmals das Gespräch mit allen Verantwortlichen suchen. Die Weiterentwicklung eines so bedeutenden Gebäudes darf nicht an persönlichen Eitelkeiten und parteipolitischen Differenzen schei-

Deshalb appelliere ich an die Vertreter des Vereins Volksheim und der SPÖ sich ihrer Verantwortung endlich bewusst zu werden und gemeinsam mit uns an einer Lösung im Sinne der Bevölkerung zu arbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass es uns so gelingen wird, das Volksheim endlich zu einem Kulturhaus und Haus der Begegnung für alle FischamenderInnen zu entwickeln.

für die Sozialdemokratische Gemeindefraktion



VOLKSHEIM FÜR FISCHAMEND!

Früher gab es hier keine Differenzen im Gemeinderat. Das Arbeiterheim bzw. jetzt das Volksheim war die allseitsanerkannte Lokalität für Bälle. Theateraufführungen, Ausstellungen, Konzerte, größere Gemeindeveranstaltungen, Präsentationen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und anderen privaten Festivitäten.

Wegen der sehr kulanten Preise konnte der Verein Volksheim aber nie höhere Rücklagen erwirtschaften und daher wurden größere Reparaturarbeiten immer durch eine Subvention der Gemeinde, die einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde, unterstützt.

Diese Solidarität mit einem für Fischamend historisch und gesellschaftlich sehr wichtigen Gebäude wurde von der FPÖ (Vorgängerpartei von "Fischamend zuerst") aus rein politischen Gründen gebrochen. Obwohl jedermann ohne Anschauung der Partei oder Person die Säle vom Verein Volksheim zu gleichen Preisen mieten konnte, wurde es als politischer Verein verunglimpft.

Als Beweis für die Neutralität des Vereines möchte ich hier die Obmannschaft von Prof. Melichar anführen. Auch die Stadterneuerung des Landes NÖ hat im Jahre 1999 keine Parteinähe festgestellt und dem Verein Volksheim eine Förderung von ÖS 300.000.— zugesprochen. Ebenso ist in den gültigen Satzungen des Vereines dokumentiert, dass bei einer Auflösung nicht eine Partei sondern die FischamenderInnen zum Besitzer des Volksheimes werden.

Damit komme ich zur heutigen Situation. Bereits am 18.7.2011 wurde vom Verein Volksheim ein Subventionsansuchen für die großflächige Sanierung des Daches unter Vorlage der betreffenden Rechnung an den Bürgermeister übergeben. Obwohl dieses Ansuchen dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden müsste, ist bis jetzt außer nebulosen Versprechungen bei mehreren Zusammenkünften nichts geschehen.

In Fischamend war es bisher immer üblich alle Vereine bei Vorlage eines Subventionsbedarfes zu unterstützen.

Offensichtlich wird aber bei der Sanierung eines für Fischamend historisch bedeutsamen Gebäudes rein aus politischen Überlegungen anders entschieden.

Die Funktionäre des Vereines Volksheim unter der Führung von Obmann Karl Fritz konnten bisher durch großen persönlichen Arbeitseinsatz vieles verbessern, aber größere notwendige Reparaturen sind ohne Unterstützung der Stadt nicht möglich.

Daher halten wir es für sehr wichtig, dass das Volksheim so schnell wie möglich seine Rolle als politischer Spielball ablegen kann und durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde wieder zu einem gesellschaftlichen und historischen Mittelpunkt in unserer Stadt wird.

Renate Strauss

für die Liste Schuh Kommunisten & Parteilose



VOLKSHEIM - GENUG DER WORTE

Das Volksheim ist eines der wenigen wirklich historischen Bauwerke in Fischamend: ein ehemaliges k.u.k. Offizierskasino, das nach dem Niedergang der Donaumonarchie von der Fischamender Arbeiterschaft durch die sogenannte Ziegelaktion angekauft wurde. Ein Gebäude mit einer solch langen und spannenden Geschichte würde sich doch als zentraler Ort für kulturelle Aktivitäten und als Veranstaltungslokal anbieten.

Und doch stellt man sich die Frage, warum das Volksheim eigentlich nur bedingt diese logische Rolle einnimmt. Die Antwort ist einfach und leider wie so oft typisch für Fischamend. Im Volksheim regiert nämlich nicht das Volk, sondern politische Kindereien und wechselseitige Eifersüchteleien.

Im Vordergrund muss endlich ein vernünftiges Nutzungskonzept für das Volksheim und für die Fischamender Bevölkerung stehen. Und das ist eigentlich alles, was zu dem Thema gesagt werden kann.

Bewegen müssen sich endlich jene, die an den Hebeln des Volksheims und der Stadtregierung sitzen. Aber die sind sich leider nur beim Beschluss von sauteuren Straßenbauprojekten einig.



für die Volkspartei Fischamend

volkspartei fischamend

DAS VOLKSHEIM, **EIN POLITISCHER SPIELBALL ODER EINE FÜR FISCHAMEND** WICHTIGE KULTURELLE UND HISTORISCHE STÄTTE.

Das Volksheim ist historisch und kulturell gesehen ein aus Fischamend nicht wegzudenkender Standort.

Als eine der wenigen baulichen Erinnerungen an die Hochblüte der Fliegerei in Fischamend in der Monarchie sollte das ehemalige Offizierskasino erhalten und gepflegt

In den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde das Gebäude von Arbeitern mittels Bausteinen angekauft.

Das dort eingerichtete Gasthaus profitierte vom wunderschönen Gastgarten und dem Flair des Fliegercasinos. Alle nur möglichen kulturell engagierten Gruppen nutzten das Volksheim.

Es wurden Theaterabende (unter anderem von einer eigenständigen Fischamender Theatertruppe, die auch auf Tournee ging), klassische Konzerte und Konzerte mit den neuesten Musikprogrammen der Nachkriegszeit veranstaltet. Am 12. Jänner 1952 fand ebenda der erste Feuerwehrball nach dem Weltkrieg statt.

Bis heute finden im Volksheim unzählige soziale und kulturelle Veranstaltungen statt, die das Leben unserer Stadt prägen und bereichern.

Nach 1945 wurde das Arbeiterheim Sitz der sozialistischen Partei Fischamends und befindet sich heute im Besitz des "Vereins Volksheim".

Ein Gebäude, eine Einrichtung von solch historischer und kultureller Bedeutung darf auf keinem Fall zu einem politischen Spielball verkom-

Ich hoffe, dass die Hausherren und alle möglichen Verantwortlichen in Fischamend in der Lage sind, in vernünftiger Weise solchen Umständen entgegenzusteuern, indem sie das Gespräch und somit gedeihliche Lösungen suchen und finden.

Papier, Hobby, Spiel – Erweitertes Angebot!

Vorkurzem sorgten die beiden Fischamender Unternehmer Rudolf Rottner und BM Ing. Michael Sukal mit ihrer RSC Handels- und Bauberatungs GmbH dafür, dass das Fischamender Traditionsgeschäft neu durchstarten konnte. Geschäftsleiter Constantin Dolejsi freut sich nun neue Dienstleistungen und Produkte anbieten zu können!

Seit 7.10.2013 fungiert Papier, Hobby, Spiel auch als Annahmestelle der Reinigungsfirma Stuhl.

Oberbekleidung, Heimtextilien, Wäsche, Teppiche, Leder und sogar Kuscheltiere können beim Traditionsgeschäft abgegeben werden und werden, wie gewohnt fachgerecht im gleichen Zeitrahmen und zu den selben Konditionen gereinigt.

Schon seit geraumer Zeit gibt es dank modernster Gerätschaften außerdem die Möglichkeit einen Copyservice zu nutzen. Von A5 bis



A1-Drucken über Sonderbestellungen ist alles dabei, was das Veranstalterherz begehrt. Es ist natürlich auch möglich Plakate und Werbematerialien in kleineren Stückzahlen anfertigen zu lassen. Die Drucke sind auf jeden Fall von höchster Qualität und das bei recht moderaten Preisen. Bei Kindern erfreuen

sich Bastelwaren wie Perlen, Knetmasse, Farben und Stifte größter Beliebtheit. Zum Schulstart war vor allem die Nachfrage an den hochwertigen Büroartikeln sehr groß.

Für die Vorweihnachtszeit besonders interessant ist das vielfältige Spielwarenangebot. Die Produkte von Lego, Playmobil und Matador bringen so manches Kinderauge zum Leuchten. Natürlich kann im Geschäft auch mit dem neuen Fischamender Stadtgeld (Fischamender) gezahlt werden.

Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.bueroshop-rsc.at

Helga Saviera Buxbaum, Reikimeisterin

Sind Sie auf der Suche nach Wohlbefinden und Gesundheit? Ich habe den richtigen Weg dazu gefunden und verhelfe auch Ihnen dazu - mit Reiki. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.



Was ist Reiki?

Reiki ist eine universelle Energie, die dort wirkt wo sie benötigt wird.

Hinter jedem körperlichen Symptom stehen entsprechende Erfahrungen, Gedanken und Gefühle.

Soll es zu einer Heilung kommen, müssen auch die gedankliche Ebene, sowie auch die Gefühlsebene und die seelische Ebene geklärt und geheilt werden. Dies geschieht durch die universelle Energie, die durch mich fließt und auf den Klienten übertragen wird.



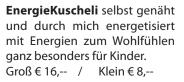
Verleihen Sie Ihren Geschenken einen persönlichen Touch, indem Sie Polster, T-Shirts, Handtücher, Kuschelwindeln, Babydecken mit einem Motiv, mit Namen oder einem LOGO versehen. Ich sticke auch für Vereine. Sie haben die Idee und ich setze sie um. Ich habe viele Motive für Kinder, Fußballfans, Jäger, usw. Schauen Sie einfach bei mir vorbei.













Helga Saviera Buxbaum



weitere Infos unter der Nummer 0676/922 81 57 Helga Saviera Buxbaum

Kleine Au 6/5A, 2401 Fischamend, E-Mail: <u>buxeline50@hotmail.com</u>

"Auf in den Stadl"!

Hieß es bereits zum zehnten Mal in Fischamend! Vom 27. bis 29. September 2013 veranstaltete die FF Fischamend ihr schon traditionelles Stadlfest im Schüttboden der Familie Pecina.

Bei der Eröffnung am Freitag konnte Kommandant HBI Christian Pichler neben Pfarrer David Malel. auch den Abgeordneten zum Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, sowie Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vize-Bürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, die Stadträte Thomas Bäuml und Jürgen Punz sowie alle erschienenen Gemeinderäte begrüßen.

Auch von unseren Freunden der FF Innsbruck-Reichenau konnte er eine 27 köpfige Abordnung begrüßen. Am Samstag wurde die 20jährige Freundschaft der beiden Wehren gefeiert und zum Bestehen Anstecknadeln an die Mitglieder beider Wehren übergeben.

Ein großes Dankeschön an den Verein der Rosenhügler, die vor kurzem ein Fest veranstalteten und den Reinerlös der FF Fischamend spendete, welcher am Samstag von Vereinsobmann Richard Gumhold übergeben wurde.

Der RFC Fischamend veranstaltete am Samstag wieder eine Benefizradfahrt für die Stiftung Kindertraum und der Blutspendebus war auch stationiert. Sonntag spielte dann zum "krönenden" Abschluss der Musikverein Schwadorf zum Frühschoppen auf. Hierbei wurde auch LM Franz Wittmann der "Fischamender Filmpreis" verliehen. Franzi hält seit Jahren das Geschehen der FF Fischamend mit seiner Kamera fest und kreiert anschließend sehr professionelle Filme der FF Fischamend für die Nachwelt!

Ein herzliches Danke an dieser Stelle für deinen wertvollen Beitrag, Franzi! Nach der Verlosung um 16:30 Uhr klang das 10. Stadlfest gemütlich aus.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Spender der Tombolapreise, den Sponsoren und allen Mitgliedern der FF Fischamend und vor allem den vielen freiwilligen Helfern, die das Stadlfest zu einem vollen Erfolg machten und allen Besuchern für ihre Treue und Konsumation.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr, wenn es auch Ende September 2014 wieder heißt "Auf in den Stadl".



Menschenrettung auf der B 60.



Um 07:56 Uhr des 11. Oktober 2013 wurde die FF Fischamend zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die B 60 zwischen Fischamend und Enzersdorf/Fischa alarmiert.

Als das Vorausfahrzeug an der Unfallstelle eintraf, lag ein PKW seitlich im Straßengraben. Im Fahrzeug befand sich die Lenkerin, welche ansprechbar und

nicht eingeklemmt war. In Absprache mit dem First Responder wurde die Insassin aus ihrer misslichen Lage befreit und im Feuerwehrfahrzeug bis zum Eintreffen des Rettungshubschraubers und eines RTW vom First Responder Team betreut und versorgt.

Nachdem das verunfallte Fahrzeug von der Exekutive freigegeben wurde, konnte mit der



Bergung des Wracks begonnen werden. In der Zwischenzeit wurde die verletzte Fahrzeuglenkerin mittels RTW ins nächste Krankenhaus eingeliefert.

Mittels Seilwinde wurde der PKW wieder auf die Straße gezogen, anschließend auf die Abschleppachse verladen und von der Unfallstelle abtransportiert.

Unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler standen 16 Mitglieder mit drei Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.





IRotes Kreuz & First Responder



Übung: Großeinsatz für Rotes Kreuz und Feuerwehr in Fischamend.

Aus Liebe zum Menschen.

Am 30. August 2013 ereignete sich kurz vor 21 Uhr in der Reichsstraße in Fischamend ein folgenschwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Personenkraftwagen. Der Unfallort lag an einer unbeleuchteten, unübersichtlichen Stelle. Ein herannahender vollbesetzter Linienbus konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, kam von der Straße ab und stürzte in einen Straßengraben. Dort blieb der Bus seitlich liegen. Die Bilanz 6 Tote und 38 Verletzte.

Zunächst galt es die Patienten zu sichten, aus dem schwierigen Gelände in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zu retten und zur Triagestelle zu bringen, wo die erste Begutachtung durch einen Notarzt erfolgte.

Inzwischen wurde von nachrückenden Rot Kreuz-Mannschaften ein Behandlungs- und ein Transportraum eingerichtet, die Patienten am Einsatzort sanitätstechnisch und notfallmedizinisch versorgt, transportfähig gemacht

und in die umliegenden Krankenhäuser zur Weiterbehandlung gebracht. Auch das Kriseninterventionsteam war im Einsatz und betreute die unverletzt gebliebenen Personen.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und Feuerwehr waren nach zwei Stunden alle Verletzten versorgt und abtransportiert. Besonderer Dank gilt den Wiener Linien, die für diese Übung kostenlos einen Bus zur Verfügung gestellt haben.



Teilnehmende Mannschaften:

Österreichisches Rotes Kreuz 67 Mitarbeiter von den Rotkreuz-Bezirksstellen Schwechat, Bruck/ Leitha, Götzendorf, Hainburg, Klosterneuburg und Purkersdorf 20 Fahrzeuge

Feuerwehren

55 Mitarbeiter aus Fischamend, Klein Neusiedl, Enzersdorf/ Fischa und Mitterndorf/Fischa 6 Fahrzeuge

Fischamender Seniorenzentrum



Neue Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum Fischamend.

Anfang Oktober hat Frau Mag. Lisa Haderer die Position der Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum Fischamend übernommen.

Die ausgebildete Gesundheitsund Krankenschwester hat neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Onkologie und der Neurologischen Rehabilitation das Studium "Gesundheitsmanagement" sowie den Diplomlehrgang "Mediation und Konfliktmanagement" absolviert.

Vor ihrem Antritt in Fischamend arbeitete Mag. Haderer als stv. Pflegedirektorin in der Privatklinik Döbling.

Ihre besonderen Schwerpunkte sieht Haderer in der individuellen Betreuung und dem selbstbestimmten Begleiten der Bewohnerinnen und Bewohner.

"Es ist mir ein großes Anliegen, die uns anvertrauten Menschen bestmöalich zu betreuen und ihnen einen schönen Lebensabend zu ermöglichen." nennt Haderer ihre Hauptziele.

Jeden Freitag von 13- 15 Uhr findet eine Angehörigensprechstunde seitens der Pflegedienstleitung statt. Auf Wunsch ist ein Gespräch jedoch jederzeit nach Rücksprache möglich.

Kontakt:

Mag. Lisa Haderer Seniorenzentrum Fischamend Schützweg 1 2401 Fischamend Tel.: 02232/ 78978-12, oder 0664/859272

Caritas Fischamend

Text & Foto: Anita Burger

Kleidersammlung im Pfarrhof – Eine Aktion der Caritas Fischamend.

Seit mehr als 15 Jahren sammeln wir zwei Mal im Jahr für Kolping Kleidung und Schuhe. Adolph Kolping war ein katholischer Priester im 18. Jahrhundert. Er baute in Österreich seine erste Wandergesellenunterkunft. Bis heute gibt es in 50 Ländern Kolpinghäuser. Altersheime, Kindergärten, Frauenhäuser, Behindertenwerkstätten, Lehrlingsheime u.v.a.

Es kamen 100 volle schwarze Säcke zusammen, die von Kolpingmitarbeitern abgeholt wurden.

Seit ca. 4 Jahren sammeln wir zur gleichen Zeit für die Gruft haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel.

Die Gruft in Wien ist eine Einrichtung für Obdachlose, wo ca. 180 Essen pro Tag ausgegeben werden, wo sie sich duschen können und saubere Kleidung bekommen. Wir stellten uns erstmals vor Supermärkten in unserer Stadt und sprachen Leute auf die Gruft an. Wir baten sie, bei ihrem Einkauf an diese Menschen zu denken.

Die Aktion wurde sehr positiv angenommen. Wir hätten nie mit diesem großartigen Erfolg gerech-

An alle Spender und meinen Helfern ein herzliches Danke!

Wir führten 70 Bananenschachteln mit warmer Kleidung und Lebensmittel in die Gruft



lKindertreff Fischamend

Freie Plätze im Kindertreff Fischamend!

Im Kindertreff des NÖ Hilfswerks in Fischamend gibt es noch freie Plätze.

In den Kinderbetreuungseinrichtungen für Kleinkinder bietet das NÖ Hilfswerk individuelle und regelmäßige Betreuung in der Gruppe. Im Mittelpunkt stehen soziales Lernen und altersgemäße Förderung – wir spielen, basteln und singen gemeinsam. In unseren ganztägigen Betreuungseinrichtungen legen wir Wert auf ein gesundes Essen und regelmäßige Bewegung.

Nähere Informationen:

Kindertreff Fischamend Frau Sabine Nistelberger

Wiener Straße 39 2401 Fischamend Tel: 0676/ 87 87 31 102



Fischamender RT-NÖ-OST

Neues vom RT-NÖ-OST.

Alle guten Dinge sind 3!

Neben den Landesmeistertitel im Triathlon und Aquathlon wurde Jan auch niederösterreichischer Landesmeister im Duathlon der Klasse Schüler A. Außerdem gewann Jan den NÖTRV-Triathlon-Schülercup.

Aufgrund seiner erbrachten Leistungen wurde Jan die Aufnahme in den niederösterreichischen Jugend-Landeskader angeboten...

Vizelandesmeister.

Alexander Gräf erreichte in seiner Altersklasse den Vizelandesmeistertitel im Sprinttriathlon.

Paarzeitfahren

Beim Paarzeitfahren ist der Teamgedanke gefragt. Einerseits soll so schnell wie möglich das Ziel erreicht werden, andererseits ist das Leistungsniveau untereinander fein abzustimmen. Siegfried Herl und Dieter Bankel beherrschten es ausgezeichnet und bewiesen dies mit einem 3. Platz. Beide freuen sich schon auf weitere Paarzeitfahren im Jahr 2014...

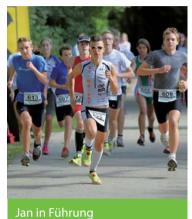
Wettkampfstatistik 2013 (Stand: Anfang Oktober)

Wettkampfteilnahmen: 111 Podestplätze:

Jan Urthaler (9x Platz 1, 3x Platz 2, 2x Platz 3) Alexander Gräf (3x Platz 1, 2x Platz 2, 1x Platz 3) Susanne Brunner (1x Platz 1, 1x Platz 3) Andreas Karner (1x Platz 1) Franz Frühauf (1x Platz 2. 2x Platz 3) Dieter Bankel (2x Platz 3) Siegfried Herl (1x Platz 3) Wolfgang Aistleitner (1x Platz 3)







Hauptsponsoren:

Kbb Meissl, Msr-Sommer

Für Infos (Vereinsbeitritt,...) stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: oder www.members.aon.at/

E-Mail: rt-noe-st@aon.at

(Mario Urthaler),

Fischamender Naturfreunde



November bis Dezember Dienstag 18 - 21 Uhr, Freitag 17 - 20 Uhr

Dienstag	05. November
Freitag	08. November
Dienstag	12. November
Dienstag	19. November
Freitag	22. November
Dienstag	26. November
Dienstag	03. Dezember
Freitag	06. Dezember
Dienstag	10. Dezember
Dienstag	17. Dezember
Freitag	20. Dezember

Mindestalter:

7 Jahre

Preise 2013:

€ 3,00

€ 4.00

Informationen siehe auch auf

Veranstaltungen im November:

Wanderung von Mannersdorf nach Purbach

JUGEND IM SCHNEE.

01. - 08. Februar 2014

im Jugendgästehaus Zirbenhof in Wagrain.





Ort: Kaprun/Kitzsteinhorn, Salzburg | Wohlfühlhotel Tannenhof, Piesendorf

Abfahrt: Donnerstag 05.12.2013 | Fischamend | Privat-PKW

Rückkunft: Sonntag 08.12.2013 | ca. 20:00 Uhr

3 Skigebiete: Kaprun Zell am See Schmittenhöhe

Zum Start in die Wintersaison gibts ein Package zum Sonderpreis: Halbpension: Sportlerfrühstück und 4-Gänge-Abendmenü im Wohlfühlhotel Tannenhof! Wellness: hauseigene Sauna und Dampfbad, ein Heilmasseur ist vor Ort tätig.

Betreuung durch staatlich geprüfte Ski- und Snowboardinstruktoren!

Traumhafte Firnpisten, Tiefschneehänge und Sonnenterrassen warten auf SCHNEEGARANTIE!!! Pistenfreaks und Sonnenanbeter!

Preis für 3 Nächte inkl. 2-Tage-Liftkarte € 295,- pro Person

Begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund Zimmerkapazität - bitte rasche Anmeldung!

Anmeldung: Gerti Ruckenbauer | 0676 6294 332 | heinz.ruckenbauer@tele2.at Anmeldeschluss ist der 31.10.2013

Anzahlung bei Anmeldung C 100,--Konto Naturfreunde Fischamend, NOE SPK Hainburg-Bruck-Neusiedl AG BLZ: 20216 | KTO. Nr.: 00200-000453

Auf einen tollen Start in die Wintersaison 2013/2014 und viel Spass freut sich das Lehrwarteteam!

www.naturfreunde-fischamend.com

Fischamend Runners



Es herbstlt, aber wir machen weiter!

Die Laufsaison ist erst beendet, wenn wir auf den Schnee-Brettern stehen, eislaufen oder rodeln... - oder auch dann nicht.

Podersdorf

24.08., 1,9 - 90 - 21

Geplant hatten wir zwar ein breiteres Starterfeld für die Halbdistanz in Podersdorf...

Aber Larissa Graf (5.47.43h) und Andreas Helm (6.07.00h) stellen sich den Wellen, dem Wind und schlussendlich noch dem Halbmarathon und kommen - mehr oder weniger - zufrieden ins Ziel.

Podersdorf

25.08., 750 - 20 - 5

Auch über die Sprint-Distanz in Podersdorf waren Oswald Rechnitzer (1.24.54h) und Hannes Bayer (1:29:26) wieder am Start.

Bei gutem Tri-Wetter konnten sie ihre Leistungen im Gegensatz zum Vorjahr verbessern.

Königsdorf

8.9., 1 - 58 - 10

Beim kleinen, familiären Triathlon in der südlichen Steiermark hat Susi Geringer ihren Saisonabschluss gefeiert.

Nach Schwimmen, dem Kampf mit der hügeligen Radstrecke und Laufen wird sie mit 3.47.06h zweite in ihrer Altersklasse.

Ein Bewerb, den wir für nächstes Jahr mit breiterem Starterfeld ins Auge fassen!

Ebreichsdorf

15.09., 10km Lauf, 6km Walken Ein weiterer Bewerb im Laufcup Ost wird von Franz Meitz (44.12),

Ossi Rechnitzer (51.50) und Susi Geringer (1.02.20) bestritten.

Die 10 km des Ebreichsdorfer Stadtlaufs werden von allen bewältigt und Franz führt weiterhin in der Gesamtwertung.

Christa Meitz und Dora Gruber finishen über 6 km beim Nordic Walken, wobei wir Dora erneut zum zweiten Platz gratulieren können.

Enzersdorfer Herbstlauf

25.09., 10km Lauf & Walken

Der Enzersdorfer Herbstlauf beschließt den Laufcup Ost und wir sind stolz heuer in der M50 unseren Franz als zweiten am Stockerl zu sehen. Ossi finisht die 10km zufrieden.

Dora wird über 10km walken erste & Christa dritte.

6h-Lauf Schwechat

5.10.....

Über sechs Stunden sind wir mit einem Einzelläufer und drei Staffeln in Schwechat angetreten. Bei herrlichstem Sonnenschein aber quälend starkem Wind hat unsere Damen 4er Staffel mit Susi

Geringer, Susi Stippinger, Lisa Siebenhandl und Dora Gruber 58 km auf die Laufschuhe gespult und den 3. Platz erlaufen.

Larissa und Jerry haben zu zweit 69 km erlaufen und somit den dritten Platz bei den mixed Staf-

Die Herrenstaffel mit Ossi Rechnitzer, Franz Meitz, Andreas Helm

und Hannes Bayer brachte es auf 70 km und schrammt knapp am Pokal vorbei.

Unseren Vereinszugang Harald Braunsteiner konnten wir als Einzelstarter über die sechs Stunden mit 55 km sehr ausgiebig in den Reihen der grün-gelben begrü-

Willkommen und Gratulation!



Runners @ 6h-Lauf



Jerry & Larissa 3. Platz beim 6h-Lauf



Franz - Laufcup Ost



Dora & Christa - Enzersdorf Walking

Generalversammlung.

Generalversammlung wurde auch der neue

Obmann: Günter Köpper Obmann Stv.: Jürgen Punz Kassier: René Partmann Kassier Stv.: Kurt Waltschek Schriftführer: Michael Kugler Schriftführer Stv.: Jugendleiter: Johann Bäuml Jugendleiter Stv.: Thomas Toth Jugendleiter Stv.: Robert Gailer & Zeugwart: Peter Geissler



Am 08.10.2013 fand in der Sportplatzkantine die Generalversammlung des ATSV statt. Der sportliche Bericht von Günter Köpper fiel durchwegs positiv aus.

In der heurigen Saison holte man in den bisherigen 10 Spielen 14 Punkte und liegt auf Platz 8 der Tabelle. Mit konstanten Leistungen in den nächsten Spielen ist ein Platz im oberen Tabellendrittel möglich. Die Reserve mit vielen jungen Spielern ist 5 Runden vor der Winterpause ebenfalls auf Rang 8 platziert.

30.11.13: ATSV-Stand beim

06.01.14:

ab 13 Uhr

11./12.1.14:

Neuwertiges Jugendtor gestohlen!

Anfang Oktober wurde uns am helllichten Tag ein am Trainingsplatz stehendes Jugendtor gestohlen.

Die Kleinfeldtore "Mini" (300 x 160) sind seit dieser Saison Pflicht bei den U7/U8-Turnieren und wurden deshalb auch erst vor kurzem neu angeschafft.

Eine Anzeige gegen unbekannt wurde bereits beim örtlichen Polizeiposten eingebracht.

Das Heimturnier der U8 musste aufgrund des Diebstahls, auf für die jungen Torleute viel zu großen Toren, ausgetragen werden.

Damit unsere Youngsters weiterhin Spaß am Fußball haben wird versucht schnellstmöglich ein neues Tor anzuschaffen!

Sa, 11.01.2014 **U8:** 09:00 – 13:00 Uhr **12:**13:00 – 17:00 Uhr **13:** 17:00 – 21:00 Uhr

So, 12.01.2014 **U10:** 09:00 – 13:00 Uhr **U11:** 13:00 – 17:00 Uhr



mine findet Ihr auf unserer Homepage: www.atsv-koepper-fischamend.at

Fischamender Pekarei

www.pekarei.at

"Komplets Astl Volla Bugl Club Fischamend".

Seit einigen Jahren gibt es in der Pekarei Fischamend den "Komplets Astl Volla Bugl Club Fischamend".

Jeder, der sich in der Pekarei einen ganzen Arm oder eben einen ganzen Rücken stechen lässt, bekommt als kleines Geschenk einen Pulli. Fast 80 Personen sind bereits dahei

Ein kleine, aber feine (möchte ich sagen) Auswahl bestritt am 14.9.2013 ein Kickal gegeneinander. Die Astl Asos vs. Bugl Buam. Fußballerische Leckerbissen waren naturgemäß etwas rar gesät, aber der

Spaßfaktor war kaum zu übertreffen! Genau so soll es sein. Die Kicker und die Zuseher hatten bei den international üblichen 3 mal 20 Minuten eine Murdsgaudi und wurden vom ATSV Fischamend mit Speis und Trank ausreichend versorgt.

Das Match endete fairerweise 9:9. Was gibt es Schöneres?

Neuauflage 2014 garantiert! Danke an den ATSV Fischamend.



Neues vom RFC!

Am 28.09.2013 fand wieder die Benefizfahrt des RFC für die Stiftung Kindertraum statt.



Es konnte ein Betrag von € 1.200,-erradelt werden, der durch die Stadtgemeinde Fischamend und die Liste Fischamend Zuerst auf € 1.500,--

erhöht wurde. Der RFC bedankt sich für den reibungslosen Ablauf.

bei allen Spendern sowie bei der Polizei und Feuerwehr Fischamend



Der Stadtchor freut sich über Nachwuchs der besonderen Art·

Am 13.3.13 erblickte Karla Damme das Licht der Welt, und kurz darauf, am 27.5.2013, Nicolas Wetschka. Ob sie einmal beim Stadtchor landen, ist noch ungewiss, bei guter Stimme sind sie bereits.







Stadtbibliothek / Mediencenter

Vernissage in der Stadtbibliothek.

Unter dem Motto, Herzensruhe" fand am Donnerstag, 10. Oktober 2013 eine Vernissage in der Stadtbibliothek statt.

Die Künstlerin Birgit Gnadenberger versucht in ihre Bilder viel Kraft, Energie und Persönliches zu legen. Käufer ihrer Bilder bekommen einen individuell zugeschnittenen Text dazu geschenkt.

Dabei nimmt sie sich vorab in einem persönlichen Gespräch Zeit um herauszufinden, was ihrem Gegenüber am Herzen liegt.

Der Weg wie Birgit zum Malen gekommen ist, liest sich recht spannend. Schon in ihrer Kindheit waren kreatives Arbeiten in den unterschiedlichsten Kontexten ihr ständiger Begleiter.

Die Leidenschaft zum Malen entdeckte Birgit aber erst durch ihre enge Freundin Maria, die sie mit Seminaren aus dem Bereich der Energetik vertraut gemacht hatte. Auf Grundlage eines Workshops mit dem Thema "Malen mit der inneren Stimme" hat sie ihre Arbeitsweise entwickelt.

An der Vernissage nahmen zahlreiche interessierte Gäste teil, darunter auch BGM Mag. Thomas Ram und Alt-BGM Franz Bayer.

Ein paar Trommler und Trommlerinnen sorgten mit ihren Klängen für eine spirituelle Atmosphäre.

Die Ausstellung kann noch bis zum 20. Dezember zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden!

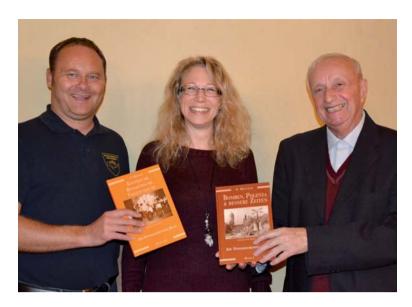


Bildungs- und Heimatwerk



Schmankerl aus alten Zeiten, Gegenwart & Zukunft:

Fischamend und wir - Stadtbewusstsein kommt nicht aus heiterem Himmel!



Wem gehört eigentlich eine Stadt? Wie ist das mit den digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, die neuerdings den schnellen Zugriff der Bürgerinnen und Bürger auf ihren Lebensraum, auf ihr Umfeld, ja auf "ihre" Politiker ermöglichen? Wie geht man eigentlich mit der immer selbstbewusster artikulierten Forderung der Bewohnerschaft einer Kommune, dass der öffentliche Raum ihr Eigentum sei, seitens der Politik rechtschaffen um und wie fallen Entscheidungen im Sinne dieser Entwicklung?

Das war das Kernthema des ersten BHW-Abends im stimmigen Saal des Landgasthofes Loderer. STADT. BEWUSST. SEIN.

Dabei ging es nicht nur um theoretische Ansätze betreffend Stadtidentität und Stadtforschung, sondern es ging auch um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Stadt.

Damit schon im Vorhinein die Gefahr theoretischer Fadesse gebannt war, startete der Bildungsbeauftragte Prof. Adalbert Melichar mit einem gelungenen Mix aus Theorie und Praxis, bei dem er vor allem wie gewohnt mit köstlichen Alt-Fischamender Schmankerl aufwarten konnte.

Willig folgten ihm die Zuhörerinnen und Zuhörer, unter ihnen Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Bildungsgemeinderätin Doris Zamarin, in gewesene Zeiten, die man wohl - ob ihrer Einzigartigkeit unauslöschlich im Gedächtnis behalten will. Es gab Rückblenden auf das gesellschaftliche Getriebe im Café Pankl, in der Konditorei Kindlinger, auf die Badewiesen-Rituale zur Sommerszeit (Donauarm und Sammet-Fischa), auf die Beziehungsprobleme der damaligen jungen Leute, auf die Probleme beim ersten Flirt, auf die gesellschaftliche Deutung, was man eigentlich unter Vergnügen überhaupt damals verstand und vieles mehr.

Auch die verführerischen Ansätze der aufkeimenden sogenannten Hochkonjunktur blieben da nicht unerwähnt. Etwa Erinnerungen an die damalige "Italien-Welle" mit dem Run auf die sogenannten "Hausmeisterstrände", der Konsumrausch, die Veränderungen der gesellschaftlichen Werte und anderes mehr

Dazwischen wurde aber immer wieder auf theoretische Sichtweisen in Sachen Stadtidentität und Stadtforschung ("Wem gehört eigentlich die Stadt? Wie steht es um die Teilung der Verantwortung zwischen Bürgerschaft und Politik?") eingegangen.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den kollektiven Lebensraum gerichtet (Wohngualität, Arbeitsmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Bildungsmöglichkeiten, Räume für Freizeitaktivitäten, Kultur und Vielfalt in der Bevölkerung).

Dabei konnte auch ersichtlich gemacht werden, dass Fischamend gar nicht so schlecht dasteht. Mehr denn je hat in Fischamend das alte Sprichwort Geltung:

Wer einmal Fischawasser getrunken hat, der bleibt.



Schaufenster

Kultur & Bildung in der Stadt!



Doris Zamarin

Prof. Adalbert Melichar

Ein Erlebnisspaziergang auf den Spuren alter Wiener Sagen für Kinder und Erwachsene.

Termin: Freitag, 22.11.2013, 14 Uhr

Treffpunkt: Schwedenplatz, beim Stiegenaufgang zum Griechenbeisl

Ihr Begleiter:

Prof. Adalbert Melichar

Bis spätestens Freitag, 15.11.2013 unter Telefon: 02232/773 40 oder

Kostenbeitrag:

Diese Veranstaltung erfolgt neuerlich auf vielseitigem Wunsch!

Auf den Spuren der Römer in Carnuntum.

Die Kinder der 4a begaben sich am 18. September 2013 mit ihren Lehrerinnen und zwei Begleitmüttern auf eine Erlebnistour in der ehemaligen römischen Zivilstadt Carnuntum.

Die äußerst interessant und kindgerecht gestaltete Tour führte durch die Rekonstruktionen eines Bürgerhauses und einer Stadtvilla, zeigte wo die Thermen und die Latrinen gelegen waren und bot den Kindern einige attraktive Betätigungsmöglichkeiten:

Sie konnten römische Spiele ausprobieren, auf Wachstafeln schreiben und römische Kleidung anprobieren. Unsere Führerin erzählte sehr lebendig vom Alltag in einer römischen Stadt – die drei Stunden erschienen uns fast zu

Es war für alle Kinder ein lehrreicher und schöner Ausflug in die Welt der Römer.



Projektwoche der 4a in Großschönau.



Von 23.9. - 27.9. machten sich 18 Kinder der 4a auf den Weg ins Waldviertel, um dort ihre Projektwoche zu verbringen. Leider musste ein Kind krankheitsbedingt das Bett in Fischamend hüten.

In Großschönau angekommen, bezogen alle Kinder ihre Zimmer. Am Nachmittag stand eine Schatzsuche kreuz und guer durch den ganzen Ort am Programm. Alle Kinder konnten am Ende erfolgreich ihren "Schatz" bergen. Vor dem Abendes-

sen gab es noch ein Tretgokart-Rennen, bei dem alle Kinder ganz begeistert teilnahmen.

In der Glasbläserei Apfelthaler lernten die Kinder wie man Glas erzeugt und alle konnten selbst eine Bewässerungskugel blasen. Nach einem ausreichenden Lunch in der Mittagssonne von Heidenreichstein ging es mit einem Führer durch das Hochmoor von Heidenreichstein. Besonderes Highlight für die Kinder war, dass sie sogar im Moor waten durften.

In der Wasserburg Heidenreichstein erfuhren die Kinder Wissenswertes über das Mittelalter. Am Mittwoch besichtigten wir die Papiermühle Mörzinger in Großpertholz, wo alle Kinder lernten, wie man Papier aus Hadern herstellt. Es durfte auch jedes Kind sein eigenes Büttenpapier schöpfen. Am Nachmittag ging es weiter nach Gmünd in die Blockheide, wo die Kinder mit Begeisterung den Aussichtsturm bestiegen und auf den riesigen Granitblöcken kletterten.

Am Abend wanderten wir mit Fackeln durch den Ort und Frau Bruckner erzählte eine sehr spannende, wenn auch gruselige Sage. Dennoch genossen wir die nächtliche Fackelwanderung. Am Donnerstag führte uns Herr Gratzl durch das Heimatmuseum, das sehr interessante Informationen beherbergt.

Wetterbedingt mussten wir unsere geplante Wanderung am Nachmittag absagen, jedoch das Ersatzprogram, die Sonnenwelt in Großschönau, war für die Kinder ein weiteres Highlight.

Zum Abschluss gab es am Donnerstag noch einen Grillabend. Am Freitag machten wir noch in der Amethystwelt Maissau Halt und erlebten eine Führung im Amethyststollen und natürlich schürften alle eifrig auf dem Schatzgräberfeld nach lila Steinen. Den Abschluss bildete eine Schatzgräberjause am offenen Feuer.

Mir hat diese Woche mit meinen Klassenkindern großen Spaß gemacht und ich danke allen, die mitgewirkt haben, dass sie so gut gelungen ist. Besonders bedanken möchten sich die Kinder und ich bei Herrn Bürgermeister dafür, dass die Gemeinde einen Teil der Buskosten für die An- und Abreise übernommen hat. Auch bei meinen beiden Begleitpersonen, Fr. Schiller und Fr. Hösel, möchte ich mich noch einmal besonders für ihre Begleitung und Unterstützung bedanken.

Fischamender

Ballettschule

Ballettschule Fischamend

- Ballettvorbereitung ab 4 Jahren
- Klassisches Ballett ab 6 Jahren

Hauptschule, Enzersdorfer Straße 18, 2401 Fischamend

Information:

Katri Frühmann MAS, staatl. geprüfte Ballettpädagogin





Hurra – Es ist soweit!



Fast zeitgleich mit dem Schulbeginn, nämlich in der zweiten Septemberwoche, haben die Arbeiten für unseren Schulzubau begonnen.

Wir, die Schüler der fünften Klasse, und natürlich auch die anderen Kinder, die LehrerInnen und Stützkräfte freuen uns schon sehr darauf, mehr Platz zum Lernen, Spielen und Arbeiten zu haben. Genauer gesagt können wir es kaum mehr erwarten. bis wir den Zubau beziehen können. Fertig sein soll er zu Beginn des nächsten Schuljahres - leider werden das nicht mehr alle von uns erleben: Christoph, Sergio, Predrag und Markus haben heuer das letzte Schuljahr bei uns und werden nächstes Jahr schon die Polytechnische Schule besuchen. Schade ... aber alle anderen können sich dann im vergrößerten Schulhaus ausbreiten und die zusätzlichen Räume nutzen. "Welche sind das?", werdet ihr euch jetzt fragen.

Wir bekommen eine eigene Garderobe, eine Schulküche, einen Klassenraum, einen Mehrzweckraum, zwei Gruppenräume, ein Konferenzzimmer, ein Lehrmittelzimmer und - ganz wichtig! - endlich eigene Toiletten, die so nah sind, dass sie auch unsere jüngsten Mitschüler immer rechtzeitig erreichen.

Wir Großen freuen uns am allermeisten auf die eigene Schulküche, in der wir – nicht nur im Kochunterricht - verschiedene Köstlichkeiten zubereiten und verzehren können!

Jeder Tag - ein neues Abenteuer!

Mit dem heurigen Schuljahr haben wir in der Allgemeinen Sonderschule Fischamend eine für uns ungewöhnlich große Gruppe mit sehr jungen Kindern bekommen. So haben wir vier absolute Schulanfänger, fünf Kinder im zweiten und ein Kind im dritten Schuljahr.

Die SchülerInnen sind dennoch in ihren Bedürfnissen (nach Körperkontakt, Ansprache, Sauberkeit, Ordnungsrahmen, etc.), in ihren kognitiven Möglichkeiten (Wahrnehmung, Lernleistungen, Lernfortschritten) und in ihren motorischen Fähigkeiten relativ unterschiedlich. Trotzdem versuchen wir die Tagesstruktur und den Großteil der Abläufe für alle Kinder gleich zu

gestalten. Gleichzeitig praktizieren wir für die Gruppe von 10 Kindern ein Maximum an individueller Förderung.

Insgesamt gestaltet sich jeder Schultag für die Kinder und auch für uns Lehrer als riesiges Abenteuer, das es gemeinsam zu bestehen gilt ... und uns Lehrkräften sehr viel Spaß



Verein Keniaschule

Ein Verein macht Schule!

Das Projektteam rund um Pfarrer David Malel, das es sich zur Aufgabe gemacht hat Geld für den Bau einer Schule in Kenia zu sammeln, ist nun ein Verein.

Funktionärstätigkeiten übernommen haben: Karin Toth (Obfrau), Ingrid Franc (Obfrau-Stellvertreterin). Karl Schlagenhaufen (Kassier), Regina Lorenz (Schriftführerin), Franz Lorenz (Kassier- und Schriftführer-Stellvertreter).

Es bedarf viel Vertrauen Geld für ein Projekt auf einem anderen Kontinent zu spenden. Dies ist uns durchaus bewusst. Wir hoffen mit der Gründung unseres Vereins "Schulprojekt St. Michael in Eldoret, Kenia" einen großen Schritt in Richtung Transparenz und Sicherheit gemacht zu haben. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung, Wir danken allen, die uns bereits ihr Vertrauen geschenkt haben. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Wir sagen: Asante - im Namen der Kinder

Karin Toth Tel.: 0699 / 1066 9119



Schulprojekt St. Michael in Eldoret, Kenia

Konto:

191 1 171 bei Raiffeisen

Fischamender Jugendzentrum Aquarium

Fischamend wird "Bunt"! (11. sowie 14. & 15.6.2013)

Im Juni fand im Fischamender Jugendzentrum Aquarium und am Funcourt ein 3-Tages-Kreativworkshop mit Andreas Pieber (freischaffender Künstler) statt. Schwerpunkt dieses Projektes war "Graffiti".





An diesem Tag gab es zahlreiche Teilnehmer im Alter von 10-25 Jahren.

Aufgabe war es seiner Kreativität freien Lauf zu lassen, etwas auf Papier zu bringen und später mit

Spraydosen auf den Skateplatz zu übertragen.

Unterstützung erhielten die Teilnehmer vom Aquarium-Team Christa Heggenberger (Leiterin des Jugendzentrums und Organisatorin



des Workshops), Raphael Cejka (Jugendbetreuer) und von Yvonne Mayer (Jugenberaterin BHW). Das Team stand mit Rat und Tat zur Seite und stellte kalte Getränke und frisches Obst zur Verfügung.

Die Kids und Jugendlichen hatten in diesen 3 Tagen viel Spaß, haben einiges über Graffiti-Kunst gelernt, und nun erstrahlt der Platz der Jugend im Neuen und vor allem bunten Glanz.

Da der Workshop so ein Erfolg war und es noch einige freie Flächen am Funcourt gibt, werden wir weiterhin die Kreativität der Jugendlichen fördern und einen zweiten Kreativ-Workshop gestalten.

Präventionstage am Funcourt. (9./10. & 12.7.2013)

Wie jedes Jahr fanden die Präventionstage im Juli statt.

Trotz der starken Hitze kamen zahlreiche Besucher im Alter von 12-20 Jahren. Die Themen an diesen Tagen waren Rausch&Risiko und Aufklärung über Safer Sex.

Das Jugendzentrum-Team war für alle Fragen offen und versuchte ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen. Zur Verfügung standen

frisches Obst und Getränke. Rauschsackerl und Kondome. Des Weiteren führte das Aquarium-Team Outdoorpädagogische Spiele mit den Kids durch, um die Persönlichkeit zu stärken und um die Gruppe zu festigen. Alles in allem war es ein erfolgreiches Projekt, das im nächsten Jahr mit Sicherheit fortgesetzt und erweitert wird.





Installations Ges. m. b. H. www.TIG-HAUSTECHNIK.at

Ihr Partner für **GAS • WASSER • HEIZUNG** SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG

2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43 **2** 02232 / 787 58

2463 Stixneusiedl, **2** 02169 / 85 36

Fischamender Stand Up Club

Fischamender Festival 2013.

Am 5.10.2013 beteiligte sich der Stand Up Club wieder bei der Langen Nacht der Museen. Natürlich mit einem Fischamender Festival, bei dem nur Bands aufgeigten, wo zumindest ein Musiker einen Fischamend-Bezug hat.

Leider mussten 2 Bands ganz kurzfristig absagen, das tat aber der guten Stimmung der anderen Bands keinerlei Abbruch. Die Musikvielfalt konnte nicht besser sein!

Die Fischamender Musikschule bot Coverversionen diverser Rock Hadern, The Other Kind fischte im

Rockmetier und brachte auch die eine oder andere Eigenkomposition und The Unspoken Themes verschworen sich dem klassischen Hardcore, Marke New York.

Es war nicht nur eine lange Nacht der Museen, es war auch eine lange Nacht im Club.



Thomas Maurer in Fischamend.

Thomas Maurer hat zum ersten Mal 1990 im Stand Up Club gespielt. Mittlerweile gastierte der bekannte Kabarettist bereits zum 10. Mal in Fischamend.

Und zwar am 11.10. und 12.10.2013 bei der Vorpremiere seines neuen Programms mit dem schlichten, aber durchaus treffenden Titel "Neues Programm".

Darin erzählt Thomas Maurer in sehr humorvollen Geschichten die Entstehung eines neuen Programms, erklärt uns wie die Weltwirtschaftskrise 2008 entstand (ein Wahnsinn eigentlich...) und beendet den Abend mit einer Showeinlage sondergleichen, bei der reale Menschen in einer fiktiven Geschichte die Menschheit vor dem Kommunismus rettet

Ein sehr politisch angehauchtes Programm, das der "alte" Kabarett Haudegen gewohnt witzig und sehr unterhaltsam inszeniert hat!

Der Premiere am 14.10.2013 im Stadtsaal Wien dürfte nichts mehr im Wege stehen.



Fischamender Senioren

Herbsturlaub der Stadtgemeinde Fischamend.

Ziel unseres Herbsturlaubs war Puchberg am Schneeberg vom 07.-14.09.2013. Untergebracht wurden wir in der Pension Bruckerhof (Fam. Stadlmann).

Leider spielte das Wetter nicht immer mit, einmal Sonne und einmal kurze Regenschauer.

Der Ausflug mit dem Salamander (Zug) war schön und interessant. Nach kurzem Aufenthalt bei der Berchtelhütte ging dann die Fahrt bis zum Gipfel, wo uns der starke Wind fast umgeblasen hätte. Wir besuchten die Kapelle, die unserer

Kaiserin Sissi Gedenkstätte gewidmet wurde. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein mit Kaffee und Schneeberg-Kuchen. Die Abende verbrachten wir in der Pension bei Kartenspiel und "Mensch-ärgere-dich-nicht".

Mit Spaziergängen und kleinen Einkäufen ging diese Woche auch zu Ende



Seniorenklub-Eröffnung im Volkheim!

Am Donnerstag, 10.10.2013 stand im Volksheim die Saisoneröffnung für den Seniorenklub auf dem Programm.

Freddy sorgte in bewährter Manier mit seiner Live-Musik für gute Laune.

Die Senioren konnten einen geselligen Nachmittag im Volksheim verbringen.



mpressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35 ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1 MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend



Praktische Ärzte

Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr 2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr **Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat** 12.11., 03.12.

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr 2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr

MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr Voranmeldung: Tel. 02162/671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14.00 - 18.00 Uhr

DI und DO von 8.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 - alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung 2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25 Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining 2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13 Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167 E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Zahnarzt

Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung 2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/33 15 195

Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags

jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

 $Ordinations zeiten \, Schwechat\text{-} Manns w\"{o}rth: \, DI \, und \, FR \, nach mittags,$

DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at. Weitere Informationen unter www.intmed.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter NiessI (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)
Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46
E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)
Tätigkeitschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (ÖÄK-Diplom für Akupunktur) Fachärztin im Herz Jesu Krankenhaus (Wien) Ordinationszeiten: DI Nachmittag Terminvereinbarung unter Tel. 0680/243 243 6

Apotheke

Apotheke "Zum Auge Gottes"

Öffnungszeiten: MO - MI, FR von 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr DO, SA von 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche Tel. 0664/968 82 10

<u>Tierarzt</u>

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung 2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Gesundheit

"Gesunde Gemeinde" Fischamend!



Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen und diese gehört geschützt, erhalten und gefördert. Daher ist Fischamend Mitglied des Projekts "Gesunde Gemeinde" des Landes NÖ.

Ziel der "Gesunden Gemeinde" mit der Initiative "Tut gut!" ist es, die gesundheitliche Eigenverantwortung der Bevölkerung zu stärken.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Angebote sind Ernährung, Bewegung, Gesundheit (mentale Gesundheit und Umwelt). In einem Arbeitskreis werden Vorträge, Trainings, Gesundheitstage,... für die FischamenderInnen organisiert. Ingrid Franc, Erna Bayer, Gabriela Besin, Michaela Bauer und Eva Weinzierl werden in diesem Arbeitskreis die Angebote zum Thema Gesundheit in Fischamend weiter aushauen

"Glücksforme(I)n – Wege zum Glücklichsein"

14.11.2013 um 19 Uhr

"Glücksforme(I)" mit Mag. Sabine Schuster Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich mit Ideen, Tipps, Vorschlägen und Anregungen bei Eva Weinzierl unter der Tel.Nr. 02232/76323-20 oder per E-Mail unter eva.weinzierl@fischamend.gv.at.

Anmeldeschluss: 08. November 2013

Ärztenotdienst für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl - Rauchenwarth

П				
	31.10.2013	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
	01.11.2013	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
	02./03.11.2013	Dr. Claudia GURTNER	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
ı	09./10.11.2013	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
ı	16./17.11.2013	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
	23./24.11.2013	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
ı	30.11.2013	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
ı				
ı	01.12.2013	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
ı	07./08.12.2013	Dr. Claudia GURTNER	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
ı	14./15.12.2013	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
ı	21./22.12.2013	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
ı	23./24.12.2013	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
ı	25.12.2013	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
ı	26.12.2013	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
ı	28./29.12.2013	Dr. Claudia GURTNER	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
	30./31.12.2013	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
1	01.01.2014	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
П				

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!

Zahnärztenotdienst jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

01.11.2013	DDr. BOLDRINO Brigitta	2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/76228
02./03.11.2013	DDr. LOMOSCHITZ Michael	2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	02236/72266
09./10.11.2013	Dr. med. dent. FROSCH Verena	2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2	02252/53025
16./17.11.2013	Dr. ARO Lieselotte	2460 Bruck an der Leitha, Raabergasse 14	02162/62665
23./24.11.2013	Dr. med. dent. NEUMÜLLER M.	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
30.11.2013	Dr. REIFART Franz	1300 Flughafen, Office Park I B 01/03	01/7007-34510
01.12.2013	Dr. REIFART Franz	1300 Flughafen, Office Park I B 01/03	01/7007-34510
07./08.12.2013	Dr. BLAHOUT Rudolf	2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 3/1	02244/2209
14./15.12.2013	Dr. KUCERA Eva	2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 31	02235/42248
21./22.12.2013	Dr. WEISS Ctibor Stefan	2325 Himberg, Wiener Straße 4-8/II/2	02235/86323
24. – 26.12.2013	Dr. RIEBEL Ilze	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 71	02168/62200
28./29.12.2013	Dr. MARCHER Sieglinde	2431 Enzersdorf, Margarethner Straße 19/1	02230/8940
31.12./01.01.	Dr. med. dent. RANAK Michael	2454 Trautmannsdorf, Kupfergasse 1/3/3	02169/8405

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter <u>www.noezz.at</u> nachlesen!

Notdienstzeiten: Dienstbeginn: Samstag/Feiertag: 7 Uhr / Dienstende: Montag/nächster Werktag: 7 Uhr Notruf: RETTUNG/ROTES KREUZ: 144 / FIRST RESPONDER: 144 / ÄRZTE-NOTRUF: 141

Sachspendenaktion!

Die St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien hilft Familien, schwangeren Frauen und Müttern mit ihren Kindern in sehr schwierigen und oft scheinbar ausweglosen Lebenssituationen.

Am Samstag, 16. November 2013 von 09.00 - 12.00 Uhr

können Sie folgende Sachspenden bei der Feuerwehr Fischamend abgeben:

- Gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Babvs. Klein- und Schulkinder (ab Größe 50)
- Babyausstattung, Gitterbetten, Kinderwägen
- Bauchtragen, Badewannen, Tragetaschen, Laufställe
- Umstandskleidung
- Frauenkleidung und Schuhe
- Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel
- Warengutscheine
- Spielzeug

GR Elisabeth Wildner freut sich auf Ihre Unterstützung.

Zahnarzt-Notfallambulanz



Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01/40 070 wenden!

Weranstaltungen

November

01.11. Kranzniederlegung

03.11. Wanderung der Naturfreunde von Mannersdorf nach Purbach

08.11. Gebrüder Moped "Männerversteher" im Stand up Club

09.-10.11. Kleintierschau im Schüttboden ieweils 8.00-17.00 Uhr

11.11. Faschingsbeginn, um 11.11 Uhr, beim Fischaturm

14.11. Vortrag "Glücksforme(I)n – Wege zum Glücklichsein", ab 19.00 Uhr

23.11. Blood und andere im Stand up Club

29.+30.11. Stimmungsvoller Adventmarkt der Pfarre Fr von 15 bis 21 Uhr Sa von 13 bis 18 Uhr

30.11. Weihnachtsmarkt mit Krampus-Rummel am Getreideplatz von 10-22 Uhr

30.11. Bad Taste Party im Stand up Club

Dezember

06.12. Kutschenfahrt mit dem Nikolo von 16 - 18 Uhr; Parkplatz Kirche St. Michael

07.12. Metallica Cover Night mit Sappalot, Supertoaster, Evil Mopped, The Bobcats, Metfan, Robert Bäcker und anderen im Stand up Club

Weihnachtskonzert des Stadtchors, Kirche zu St.Michael, 18.00 Uhr

12.12. Bolschoi Don Kosaken, Kirche zu St. Michael, 18.30 Uhr

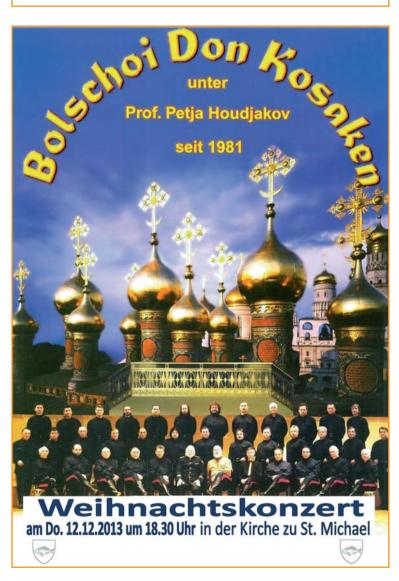
14.12. Denk im Stand up Club

15.12. Weihnachtsmärchen im Volksheim um 14 Uhr "Rotkäppchen und der Weihnachtswolf"

Benefizkonzert im Stand up Club

24.12 Weihnachtskonzert

28.12. Altjahresgassenfest

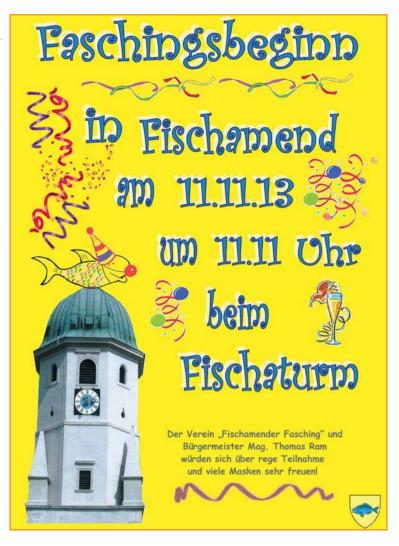


Heurigenzeit Ausg'steckt is in Fischamend bei:

Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Kleinneusiedlerstraße 1b, Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen, Hausschlachtung und Eigenbauweine. 02. - 15.12. Geöffnet: 11-24 Uhr



Terminverlängerung auf vielseitigem Wunsch!

BHW Fischamend



Wir planen ein

Digitales Klassentreffen

der Fischamender Geburtsjahrgänge

1940 - 1950

und ersuchen um die leihweise Überlassung von Klassenfotos zwecks Digitalisierung.

Auf Anregungen aus der Bevölkerung nehmen wir natürlich gerne auch Fotos früherer und späterer Jahrgänge an!

Diese Fotos können bis spätestens

Montag, 2. Dezember 2013

im Stadtgemeindeamt Fischamend bei Frau Katja Drozd während der Amtsstunden abgeben. Sie erhalten Ihr(e) Foto(s) nach Bearbeitung selbstverständlich wieder zurück.

> Das digitale Klassentreffen wird im Jänner 2014 erfolgen. Wir laden Sie dazu jetzt schon ein!

Besten Dank für Ihre Teilnahme an dieser Aktion! **Doris Zamarin**

Bildungsgemeinderätin

Barbara Marangoni

Kustodin und Leiterin des Heimatmuseums

Prof. Adalbert Melichar

Bildungsbeauftragter